

Wiesbadener Tagblatt.

Anlage: 8000.

Begründet 1852.

Anzeigen:

Erscheint täglich, außer Montags.

Die einpaltige Garnanzelle ober
deren Raum 15 Pfg.

Abonnementspreis

Reclamen die Petitzeile 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. cgl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Expedition: Langgasse 27.

Nr 86.

Dienstag den 14. April

1885.

Männergesang = Verein.

Heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Gesamtprobe. 17

Männergesang-Verein „Concordia“.

Heute Abend präcis 9 Uhr: Wiederbeginn der
regelmäßigen Proben. 87

Taunus-Club, Section Wiesbaden.

Zu der heute Dienstag Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr
im „Nonnenhof“ stattfindenden

ordentlichen Hauptversammlung

laden wir die Mitglieder zu recht zahlreichem
Erscheinen ein.

Tagesordnung: 1) Jahresbericht; 2) Cassenbericht;
3) Bericht der Commissionen; 4) Wahl der Rechnungs-Prü-
fungs-Commission; 5) Feststellung des Jahres-Budgets; 6) Neu-
wahl des Vorstandes; 7) Neuwahl der Commissionen; 8) sonstige
Club-Angelegenheiten. Der Vorstand. 97



Alterthums-Verein.

Bibliothekstunden von jetzt ab
Dienstags und Donnerstags von
4-6 Uhr Nachmittags. 130

Wiesbadener Kranken-Verein.

Mittwoch den 15. April Abends 8 $\frac{1}{2}$: Vorstandssitzung
und Aufnahme von Mitgliedern im Locale des Herrn
Schumann, Schwalbacherstraße 5.

Der Vorstand. 173

Stipendien der Gewerbeschule.

Die Baurath Dieck'sche Stiftung und einige andere Zu-
wendungen ermöglichen es dem Vorstande des Lokal-Gewerbe-
vereins, an unbemittelte, talentvolle und brave Schüler der
Gewerbeschule Stipendien zu gewähren und eruchen wir die-
jenigen Eltern und Lehrmeister, welche darauf reflectiren, sich
an dem Bureau des Gewerbevereins baldigst anzumelden,
wobei auch das Nähere zu erfahren ist.

Der Vorstand des Lokal-Gewerbevereins:

G. Gaab. 101

Lehrverträge.

Formularen zu Lehrverträgen sind auf dem Bureau des
Gewerbevereins zu 4 Pfg. pro Stück zu haben. Hierbei
erlauben wir uns die Eltern und Meister der Lehrlinge
darauf aufmerksam zu machen, daß es zweckmäßig ist, die
Verpflichtung zum Besuch der Gewerbeschule und zur An-
fertigung eines Gejellenstücks nach beendigter Lehrzeit in den
Betrag anzunehmen.

Der Vorstand des Lokal-Gewerbevereins.

G. Gaab. 101

Ein Küchenschrank zu kaufen gesucht. Näh. kleine
Burgstraße 5. 7283

Ich beabsichtige eine längere Erholungsreise zu machen und
habe während meiner Abwesenheit meine Praxis Herrn
Dr. Clouth, Elisabethenstraße 6, übertragen.

Dr. von Hoffmann,
Rheinbahnstraße 5. 7240

Kindergarten,

2 Friedrichstraße 25.

Kinder von 3-6 Jahren werden täglich aufgenommen.
Das Local ist groß, lustig und gesund.

Wilhelmine Groos, Vorsteherin. 6960



Schulbücher,

gut gebunden, in

Edmund Rodrian's Hof-Buchhandlung

2 (vorm. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung).

7 Adelheidstraße 7.

Fröbel'scher Kindergarten

und Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen.

Anmeldungen werden erbeten täglich von Morgens 9-12
und Nachmittags von 2-4 Uhr.

M. & A. Mentel,

gepr. Kindergärtnerinnen.

7 Adelheidstraße 7. 7326

Sämmtliche

Schulbücher,

gut gebunden, zu billigen Preisen vorrätig in

H. Ebbede's Buchhandlung

(Kirchgasse 14). 7419

Mignardise, Häkellitzen, Häkelmuster,
Strick-, Stick- und Häkelbaumwolle

empfiehlt

1321 Gg. Wallenfels, Langgasse 33.

Bestellungen für Klavierstimmer Stiel aus
Bierstadt werden entgegengenommen in der Musikalien-
handlung des Herrn Schellenberg, Kirchgasse 33,
sowie in der Expedition d. Bl. 7358

Der heutigen Nummer des „Wiesb. Tagbl.“ ist für alle
Abonnenten eine Beilage von dem bekannten Lotterie- und Wan-
geschäft Carl Heintze, Berlin W., Unter den Linden 3,
angefügt, betr. die große Pferde- und Equipagen-Ver-
loosung zu Berlin, welche hiermit bestens empfohlen wird. 7337

Die meisten

im Handel vorkommenden dunklen Malaga-Weine sind präparirte Weine. Zum Unterschied von diesen wurde mir von dem Hause Adolfo Rittwagen in Malaga der Alleinverkauf seines

Natur-Malaga's,

ächter Traubenwein, von rothgoldener Farbe, übertragen. Der Wein ist von Herrn Geh. Hofrath Prof. Dr. R. Fresenius chemisch untersucht, als vollkommen rein befunden und wird ärztlich als bestes Kräftigungsmittel empfohlen.

Preis per Originalflasche Mt. 2.10. Alleinverkauf für Wiesbaden bei

4235 J. Rapp, Goldgasse 2.

Bock-Ale,

fowie prima Aepfelwein.

5287

Stadt Coblenz, Mühlgaſſe 7

Mein seit 1863 hier eingeführtes, als vorzüglich anerkanntes

Kornbrod à 46 Pfg.

ist nur zu haben bei den Herren A. Schirg, A. Helfferich, F. Strasburger, G. Mades und Brummer, Schachtstraſſe 8. Hch. Pfaff, Dohheimerstraſſe 22. 1852

15 Medaillen und Diplome von Ausstellungen.

Aug. F. Dennler's

Alpenkräuter-Magenbitter

Interlaken

ist bei Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche und Magenleiden aller Art das bewährteste Hausmittel. Vielfachem Unwohlsein in Folge von Erkältungen kann durch regelmäßigen Gebrauch von Dennler-Bitter wirksamst vorgebeugt werden. Er schützt überhaupt gegen die schlimmen Einflüsse des Witterungs- und Klimawechsels, gegen Diarrhöen, Epidemien etc. und regulirt in wohlthätigster Weise die Functionen des Magens. Erfahrungsgemäß die beste Haus- und Familienmedicin.

Im Wirthschafts-Consum vor und nach den Mahlzeiten, auch Abends nach Genuß von Bier, ist ein ächter Interlaken-Dennler-Bitter mit oder ohne Wasser stets das gesündeste und zuträglichste Zwischengeutränke.

Depots in Wiesbaden: J. C. Bürgener, Colonialwaarenhandlung, Hellmuthstraſſe 9; Mainz: G. F. Kraus; Frankfurt a. M.: Reinh. Heinz, Weissadlergaſſe 26; Georg Schepeler, Rosmarkt; Adolf Schröder, Rudolf Kunz, gr. Bockenheimerstraſſe; Jos. Milani, Bleidenstraſſe 6. 3164

Branntwein-Verkaufsstelle

13 Marktstraſſe 13.

Alle in diese Branche gehörenden Artikel, von den gewöhnlichen bis zu den feinsten, empfehle ich als sehr preiswürdig. 19848 C. Schmitt.

Bei Herrn F. Strasburger, Ecke der Kirchgaſſe und Faulbrunnenstraſſe, habe ich für mein sehr beliebtes Roggenbrod eine Verkaufsstelle errichtet.

6666 G. Rassbach, Bäckermeister, Karlstraſſe 8.

Ima Bienenhonig,

förmig und garantirt rein, pr. Pfd. 50 Pfg.

4755

Ed. Weygandt, Kirchgaſſe 18.

Adlerstraſſe 33 sind gute Kartoffeln per Rpf. 18 Pfg., per Mtr. 4 Mt., sowie versch. Sorten Zerkartoffeln zu verk. 7380

Reine Ungarische Weine,

4 Liter abgelagerten Weiß- oder Rothwein (Auslese)
3 Mark 60 franco sammt Fäßchen gegen Postnachnahme.
Anton Tohr, Weinproduzent, Werisch, Ungarn. 42

Zum Genuß nach Tisch,
auch in Kaffee, Wein, Liqueurs, Caffen u. s. w.
Die feinen aromatischen, lebendigen, anregenden, befördernden die Verdauung, verflüchtigen Schleimbildung, Magenflaute, Magenbeschwerden, überhaupt alle

Digestiv-Bonbons.

Schätlichen Folgen reichlichen Essens und Trinkens und demnach ruhigen gelunden Schlaf.

Preis per Packet 60 Pfg. E. Furthmann,
Elberfeld.

Zu haben bei:

Herrn C. Bausch, Delicatessenhandlung in Wiesbaden, Langgaſſe.

Brillant-Kaffee

hergestellt von der Deutschen Kaffee-Import-Gesellschaft

WILLY SCHWAB & Co.,

Cöln,

liefert ein durch Wohlgeschmack, Kraft and Aroma unübertroffenes Getränk, mit einer Ersparniß v. 25 Prozent anderen gerösteten Kaffees gegenüber.

Niederlagen in $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$ Kilo Packeten

bei Franz Blank, Aug. Engel, Hoflieferant, C. W. Leber, J. M. Roth, Ph. Schlick, Ed. Simon, Franz Strasburger. (Ka. 109/4.) 42

Feinsten Limburger Käse, ganz reife Baare, im Ausschnitt per Pfd. 40 Pfg., in Laiben von ca. $1\frac{1}{2}$ —2 Pfd. 35 Pfg. empfiehlt Mart. Lemp, 7229 Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraſſe.



Mainzer Fischhalle,

Laden 16 Neugasse 16.

Täglich auf dem Markt: Lebendfrische Maifische eingetroffen per Pfund 60 Pfg., ächten Rheinsalm im Ausschnitt per Pfund 3 Mt., lebende Hechte, Karpfen, Barsche, Barben, prima Cablian im Ausschnitt, große Egmonder Schellfische, feinsten Fluß-Zander, frische Bratbückinge per Stück 4 Pfg., Bückinge zum Rohessen, frisch geräucherter Matrellen und Maifische in Gelée, große Portion 60 Pfg., empfiehlt A. Prein. 7474

Leb. Forellen, Rheinsalm, Maifisch,

Hechte, Zander, Soles, Bückinge und Sprotten

empfiehlt die

Nordsee-Fischhandlung, Grabenstraſſe 6. 7374

Die Samen-Handlung

von Julius Prätorius, 26 Kirchgaſſe 26, empfiehlt: engl. Raygras, hochf. Saat, per 100 Pfd. 30 Mt., a Pfd. 35 Pfg., beste Grasmischung f. Bleichrasen " " 25 " " 30 " beste Grasmischung für feine

Anlagen und Teppichgärten 32 " 35 " Jühlke's hochfeine Grasmischung für feinste Teppichgärten, Parterres, Schmuckrasen-Parthien wie in den Schloßgärten Potsdam, Babelsberg etc. per 100 Pfd. 50 Mt., a Pfd. 60 Pfg.

Biscuit- & Zwiebelkartoffeln (Daber-Art).

vorzüglichster Kochart, einige Centner billigt abzugeben

43 Louisenstraſſe 43,

7331 Ecke der Schwalbacherstraſſe 1.

Zerkartoffeln zu haben Schwalbacherstr. 31. G. Minor. 6796

Delfarben und Fußbodenlacke,

dauerhaft und schnell trocknend, mit hohem Glanz, sowie alle übrigen zum Anstreichen und Frottiren der Fußböden dienenden Artikel empfiehlt sämmtlich in bester Qualität

die Material- und Farbwaren-Handlung
6712 von Ed. Brecher, Neugasse 4.

➤ Ruhrkohlen. ➤

Ofen-, Ruß- und Stückkohlen, Briquets, Kohlscheider magere Würfel (Anthracit), sowie Buchen- und Kiefern-Scheit- und Anzündholz, Holzkohlen, Kohlfischen in la Qualität offerirt zu billigt gestellten Preisen
6019 Fr. Riehl, Röderstraße 11.

O. Fritze's Bernstein-Oel-Lackfarbe

zum Selbst-Lackiren von Fußböden in bekannter vorzüglicher Qualität. ➤ Niederlagen bei 2288

A. Berling, gr. Burgstr. 12. Th. Rumpf, Webergasse.
A. Cratz, Langgasse. A. Schirg, Schillerplatz.
F. Klitz, Ecke der Tannusstr. F. Strasburger, Kirchgasse.

Delfarben, große Deckkraft, Spiritus-, Bernstein- und Fußbodenlacke, in kurzer Zeit trocknend,

Stahlspähne, Parquetbodenwische Pinsel etc. empfiehlt billigt A. Cratz, Langgasse 29. 2281

Delfarben in allen Nuancen, zum Anstrich fertig, Fußbodenlacke in verschiedener Färbung, haltbar und rasch trocknend,

Leinöl-Firnis (gekocht Leinöl) zum Anstrich der Böden, Stahlspähne zum Reinigen der Parquetböden, Parquetbodenwische, fertig zum Streichen, Pinsel in allen Sorten zc. zc. in bekannter Güte

empfehlen die Material- und Farbwaren-Handlung von
2289 Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.

➤ Vertilgungsmittel ➤

gegen Motten, Küchenläser, Schwaben zc.

Wanzenod

von unfehlbarer, nachhaltiger Wirkung
empfehlen Louis Schild, Langgasse 3. 7328

Eine 14 Meter lange, wenig gebrauchte, hölzerne Wasserpumpe zu verkaufen. 7223

Fr. Bücher in Bierstadt.

In Erbenheim No. 149 ist ein Einspanner-Wagen billig zu verkaufen. 6608

Eine gebrauchte Federrolle billig zu verkaufen Schachtstraße 5. 7104

Franckenstraße 7- ist ein gebrauchter Küferkarren billig zu verkaufen. 7177

Gutes Sauerkraut, eingemachte Bohnen, prima Frankenthaler Zwiebeln nebst Steckzwiebeln, sowie täglich frische Runkelrüben zu haben Kirchgasse 30 bei J. Schiek. 5253

Gute Frühkartoffeln zum Sezen, per Str. 2 Mark, abgegeben Kapellenstraße 57. 7299

Eine hochträgliche und eine frischmelkende Kuh mit einem Kuhstall ist zu verkaufen. Näheres in der Milkuranstalt "Dietermühle". 7409

Ein Hähling und ein Kanarienvogel billig zu verkaufen Bleichstraße 11 im Hinterhaus. 7304

Ein junges, kräftiges, fehlerfreies Zugpferd zu verkaufen Dopheimerstraße 7. 7262

Eine Grube Dung zu verkaufen Schwalbacherstraße 69. 7245

Einige Karren g. Pferdewist z. v. H. Schwalbacherstr. 4. 7016

➤ Alle Arten Damenkleider werden angefertigt Langgasse 48. 7381

Damen- und Kinderkleider werden angefertigt und modernisiert Belkrisstraße 26, Parterre. 7479

Herren- und Knaben-Anzüge werden nach Maß angefertigt, Anzüge gewendet, reparirt und gereinigt und billig berechnet. M. Kiehm, Hühnergasse 9, 2 Treppen hoch. 7491

Ein wenig getragener schwarzer Herren-Anzug für 26 Mk. zu verkaufen bei Schneider Thöle, Webergasse 45. 7400

Schulbücher, gebr., für Gymnasien (40 lat., 23 griech., 14 Math., 4 Gesch., 4 Geogr., 1 Hebr. zc.), Ladenpreis ca. 150 Mk., zus. für 25 Mk. zu verk. Näh. Exped. 7486

Sämmtliche Bücher der Oberrealschule sind Schwalbacherstraße 37, Parterre, zu haben. 7483

Ein vollständiges Brockhaus' Conversations-Lexicon sehr billig zu verkaufen Langgasse 50, 1. Et. 7346

Ein Schlaffopha, ein einthüriger, tannener Kleiderschrank und ein tannenes Konsolschränkchen ist zu verkaufen Nerostraße 18, Parterre. 7266

➤ Ein Sopha (Rußbaum) ist billig zu verkaufen Louisenstraße 6. 7406

Emserstraße 69, Parterre rechts, sind um jeden Preis abzugeben: 1 Halb-Barock-Sopha, 15 Meter guter Fantasiestoff, 1 eleganter Blumentisch, Kanarienvogel mit Käfig. 7432

Zu verkaufen: Eine Rips-Garnitur, eine Nähmaschine, ein Secretär, ein runder Tisch Bleichstraße 18. 7402

Ein Krankenwagen für 8 Mk. per Monat zu vermieten Saalgasse 32, zwei Etagen hoch. 7252

Ein Drückkarren zu verkaufen Albrechtstraße 25. 7263

➤ Ein neues, vierräderiges Pony-Wägelchen, für ein Milchgeschäft oder dergleichen passend, ist zu verkaufen Schachtstraße 30. 7343

Eine gute Federrolle zu verkaufen. Näh. Exped. 7476

Kindersitzwagen zu verk. Albrechtstraße 27, 1 Tr. 7296

Zu verkaufen 1 große Balkon-Glaswand, 1 gute Wheeler-Wilson-Nähmaschine, 1 zweifitz. Kinderwagen, 1 hoher Kinderstuhl (Wiener). Näh. Exped. 7235

Eine Waage mit Marmorplatte und Gewichten zu verkaufen Schwalbacherstraße 29, Seitenbau, links. 7350

Ein junger Hund, 5 1/2 Monat alt (Bernhardiner Rasse), ist zu verkaufen Hochstätte 1. 7425

➤ Ein schöner, großer Hund billig zu verkaufen Stiftstraße 14. 7359

Forellen-Wasser zu pachten gesucht. Fischzucht-Anstalt bei Wiesbaden. 7457

Verloren, gefunden etc.

Ein Trauring mit der Inschrift: „Marie 18. October 1882“ verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 7499

Am Sonntag Nachmittag wurde in der Nähe der Kirchgasse und Friedrichstraßen-Ecke ein spanischer Spizen-Schwal verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 7282

Verloren am Sonntag Abend aus der Langgasse bis in die Adolfsallee eine rothe Pferdebede. Gegen Belohnung abzugeben Schulgasse 6. 7364

10 Mark Belohnung.

Am Sonntag den 12. d. Mts. wurde eine Brille mit goldener Fassung verloren. Gegen obige Belohnung abzugeben bei dem Portier im Hotel „Englischer Hof“. 7433

Verloren eine Fettschale mit Stein (Andenken). Dem Wiederbringer eine gute Belohnung. Wo? sagt die Exped. d. Bl. 7472

Samenhandlung von A. Mollath nur Mauritiusplatz 7.



Restauration „Zum Sprudel“.

Donnerstag den 16. April und folgende Tage:

Grosses Concert

der zum ersten Male hier anwesenden

Tyroler National-Sänger-Gesellschaft Josef Eberl,

bestehend aus 8 Pers. (6 Damen, 2 Herren) in National-Costüm. Anf. 8 Uhr. Entrée 50 Pf.

NB. Obige Gesellschaft hatte die hohe Ehre am 23. September 1883 vor J. M. dem Kaiser Alexander III. und der Kaiserin von Rußland, den Königen von Dänemark, Portugal und Griechenland, der Prinzessin von Wales u. u. mit vollster Anerkennung zu concertiren.

Die Ausstellung

der

Wiesbadener Industrie- u. Kunstgewerbe-Schule

im

Königlichen Regierungsgebäude,

Louisenstrasse hier,

ist **Dienstag, Mittwoch und Donnerstag** zum freien Eintritt geöffnet.

Frau **Elise Bender,**

Hof-Kunststickerin,

7451

Neugasse 1.

Local-Gewerbe-Ausstellung

zu Viebrich-Mosbach.

Verloosung gewerblicher Erzeugnisse im Juni d. J. Hauptgewinn Werth 400 Mark u.

Loose à 50 Pf. vorrätig in **Edmund Rodrian's** Hof-Buchhandlung, Langgasse 27, Wiesbaden. 7351

Hente Dienstag

Versteigerung

von

600 Dachborden, verwendbares Bauholz, sodann eine große Parthie Brennholz, Fußböden, Dachkandel, Läden, ein großer Herd u. dergl.

am „Eisenbahn-Hotel“.

73 **Ferd. Marx, Auktionator u. Taxator.**

Hente

Dienstag den 14. April, Vormittags 9 1/2 Uhr anfangend, läßt Fräulein **Charlotte Sonnet** wegen Umzug folgende Mobilien durch den Unterzeichneten in dem Laden **Kirchgasse 30**, Ecke der Hochstätte, gegen baare Zahlung versteigern, als:

2 franz. Nußbaum-Betten mit Sprungrahmen und Koffhaarmatratzen, 2 tannene Betten mit Sprungrahmen und Seegrasmatratzen, Waschkommode und Nachttische mit Marmorplatten, Kleiderschränke, ovale und rechteckige Tische, Sopha's, Stühle, Bilder, Spiegel, Feder-Bettdecken und Kissen, Kissen, Teppiche, Vorhänge, 1 Kleiderstock, 1 Bidet, 1 Sessel, 1 noch sehr gute Nähmaschine (Sowe), 1 Küchenschrank, Küchengeräthe, 1 zweiarmlige Gaslampe, sowie eine Parthie guter Frauenkleider.

281

Adam Bender, Auktionator.

Neue **Badewanne** und **Krankenwagen** zu verkaufen **Walfmühlweg 9**, obere Etage. 7233

Einem verehrlichen Publikum hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich die Vertretung meiner

Tapeten-Manufactur

für **Wiesbaden** und Umgegend dem Herrn **Chr. Louis Häusser** übertragen habe.

Mein Lager ist mit allen Neuheiten in jedem Genre reichlich assortirt, Preise außerordentlich billig gestellt und bitte ich, recht zahlreiche und namhafte Aufträge durch meine Vertreter an mich gelangen lassen zu wollen, deren sofortige, pünktlichste und reellste Effectuirung mein größtes Bestreben sein wird.

Frankfurt a. M., im April 1885.

Hochachtungsvoll

Carl Mart. Müller,
H. Hirschgraben 2.

Auf Obiges Bezug nehmend, halte ich die überaus reichhaltige **Musterkarte in Tapeten und Decorationen** gestützt auf meine langjährige, gründliche Kenntniß der Branche dem verehrlichen Publikum, namentlich aber auch den geehrten Herren Bauunternehmern zur gef. Ansicht bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll **Chr. Louis Häusser.**

NB. Bestellungen können auch **Schulgasse 10** (Storchneß) Parterre, gemacht werden. 7431

Chr. L. Häuser,

Immobilien-Agentur

(Vermittelungs-Bureau für Hausbesitzer und Miether).

Miethung und Vermietung von Wohnungen.

Vermittelung bei An- und Ablage von Kapitalien.

Kostenfreie Ausfertigung von Miethverträgen.

Unentgeltliche Auskunft in Miethsangelegenheiten.

Sprechstunden von 10-12 Uhr Vormittags und 4-5 Uhr Nachmittags im früheren Bureau des Hausbesitzer Vereins, **Schulgasse 10** („Storchneß“), Parterre. 7432

Prof. Dr. Jäger's

Normal-Unterhosen, Socken u. Hemden

empfiehlt zu sehr billigen Preisen

7494

Carl Schulze, Kirchgasse 38.

Guten billigen Mittagstisch

in und außer dem Hause **43 Webergasse 43.** 7483

Bekanntmachung.

G r o ß e

Möbel-Versteigerung.

Uebermorgen Donnerstag den 16. und nöthigenfalls Freitag den 17. April, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden aus den diesjährigen Quartal-Umzügen von den hiesigen Herrschaften im

R ö m e r - S a a l,

15 Dotzheimerstrasse 15,

die nachverzeichneten Mobilien, Betten, Spiegel, Bilder, Vorhänge, Teppiche, Glas, Porzellan, Kleidungsstücke, Weißzeug, Haus- und Küchengeräthe u. c. durch den Unterzeichneten öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Es kommen zum Ausgebot:

Eine schwarze Salon-Einrichtung,

Eine prachtvolle Salon-Einrichtung

Eine Schlafzimmer-Einrichtung

Eine Schlafzimmer-Einrichtung

Eine Herrenzimmer-Einrichtung,

Fünf Salon-Garnituren

(gut erhalten) in verschiedenen Farben, einzelne Sopha's, Schlaffopha's, Chaises-longues, Sessel, Wiener Stühle, Speisestühle, 15 vollständige Betten mit Sprungrahmen, Rohhaar-Matrassen, Keilen, Plumeaux und Kissen, in Rußbaumen und Mahagoni, theils französische, theils deutsche, 4 prachtvolle, französische, eiserne Bettstellen mit Sprungrahmen, zum Zusammenklappen (neueste Construction und wenig gebraucht), 1 nußb. Secretär, 1 Cylinderbureau in Mahagoni, 1 Mahagoni-Büffet, Bücherschränke, Spiegelschränke, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Verticow's, Waschkommoden und Nachttische, Spieltische, mehrere Ausziehtische in Mahagoni und Rußbaumen, ovale und runde Tische, Toilettenpiegel, 2 elegante Goldpfeilerpiegel mit Trumeaux und Marmorplatten, Pfeilerpiegel in Rußbaum-Rahmen, Spiegel in schwarzem Holz, ovale Goldspiegel, 1 Cuiivre-poli-Spiegel, Nippische, Blumentische, Kommoden, Consolen, 1 prachtvolle Staffelei in Eichenholz, geschnitzt, 1 eleganter Krankenstuhl mit Rollen, 1 noch gut gestimmtes Piano, braune, rothe und grüne Portiären, Vorhänge, 20 Fenster weiße Gardinen, 12 Zimmerteppiche und von einem ganzen Haus die Gang- und Treppenhäuser (wenig gebraucht), Bett- und Sopha-Vorlagen, 1 sehr schöne Pendul-Uhr, verschiedene Wanduhren, Herren- und Damenkleider, 2 noch neue, schwarze Cachemirkleider, 1 Promenadelleid, 1 Parthie gutes Weißzeug, als: Herrenhemden, Frauen-Unterröcke, Frisirmäntel, 13 feine Bettlischer ohne Naht, 12 Kopfbezüge, rothe und weiße Bettkissen, sowie verschiedene Reste Hosenstoff, 1 Rither, 1 sehr gute Copirpresse, 3 schöne Kaffee-Services, 1 Eßservice, Glas, Porzellan, Nippachen, kupferne Casserollen und sonstige Haus- und Küchengeräthe u. s. w.

bestehend in 1 Sopha und 6 Stühlen mit rothem Seidenbezug, 1 Verticow, 1 Antoinettentisch, 1 Damenschreibtisch und 1 Spiegel. in matt Rußbaumen, bestehend in 1 Sopha, 2 Sesseln und 6 Stühlen, mit Fantasiestoff überpolstert, 1 Antoinettentisch, 1 Damenschreibtisch, 1 Credenzschrank und 1 hohen Pfeilerspiegel.

in matt Rußbaumen, bestehend in 2 Betten, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode mit Marmoraufsatz und Toilette, sowie 2 Nachttischen. in Mahagoni, bestehend in 2 Betten, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode mit Marmoraufsatz und Toilette, und 2 Nachttischen.

bestehend in 1 Bibliothekschrant, 1 Bureauinister, 1 Schreibessel und 1 Tisch.

Bemerkt wird, daß die Möbel am Mittwoch Nachmittag von 3—6 Uhr zur Ansicht ausgestellt werden und sind dieselben, sowie auch ein Theil der Teppiche noch wenig gebraucht. Die größeren Möbel und Teppiche kommen am Vormittag zum Ausgebot.

Ferd. Müller, Auctionator.

Wiesbadener Industrie- und Kunstgewerbe-Schule.

Beginn der Kurse am 15. April.

Industrie-Schule	in 8 Klassen.
Kunsttischlerei-Schule	" 6 "
Kunstgewerbe-Schule	" 5 "

Pensionat für auswärtige Schülerinnen.
Ankunft und Prospekte gratis bei den Herren **Georg Bücher**, Wilhelmstraße, **Aug. Engel**, Taunusstraße, **Wilhelm Zingel**, Langgasse, **P. Enders**, Michelsberg in Wiesbaden; ferner bei Herrn Adjunkt **Holzhausen** in Diebrich, Frau **Ida Amberger** in Rüdesheim, Herrn Pfarrer **Dressler** in Diez.

Frau Elise Bender,

6093 **1 Neugasse 1.**

Zu Confirmations-Geschenken

bietet mein grosses Lager eine reiche Auswahl **reizender Neuheiten** zu **billigsten** Preisen:

Photogr.-Albums, Schreibmappen, Portemonnaies, Brieftaschen, Reise- u. Handtaschen, Näh-Necessaires, Handschuhkasten, Pompadours etc. etc. in Plüsch und Leder.

Photogr.-Albums in Plüsch und schöner Ausführung von 90 Pfg. an, Näh-Necessaires in Plüsch mit completer Einrichtung von 1 Mk. an, Plüsch-Handschuhkasten, feinste Ausführung, von Mk. 3.50 an.

Ellenbogengasse 12, J. Keul, Ellenbogengasse 12, grosses Galanterie- & Spielwaaren-Magazin.

Mein grosses assortirtes Lager

nur in

ächten Spitzen

befindet sich

Wiesbaden, Neue Colonnade 32/33.

Spitzen-Fabrikant K. Schulz,

7265 **aus dem sächsischen Erzgebirge.**

Tricot-Tailen,

Tricot-Kleidchen

in sehr guten Qualitäten und grosser Auswahl empfiehlt

7495 **Carl Schulze, Kirchgasse 38.**

84^{er} Importen. 7196

Vorzügliche Marken frisch eingetroffen.
Langgasse 45. A. F. Knefeli.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß sich meine Wohnung **Langgasse 8** befindet. Gleichzeitig empfehle ich mich den geehrten Herrschaften im Anfertigen aller Arten **Costüms** bei prompter und reeller Bedienung. Hochachtungsvoll **Lina Ries.** 7446

G. Selb, Dienstmann, wohnt Steingasse 20. 7306

Eine Parthie **Malerfarben, Maltuch** etc. preisw. zu verkaufen. **F. Küpper, Maler, de Laspöckstraße 1.** 7234

Das früher annoncierte elegante **Vogelhaus** ist jetzt zum Verlaufe ausgestellt im Auktionshofe Friedrichstraße 8. 6080

Eine gebr., noch gute kleine **Laube**, event. dazu geeignetes Holz, billig zu kaufen gesucht Röderstraße 18, Parterre. 6918

Bücher-Ankauf.

Bibliotheken, wie auch einzelne werthvolle Bücher, ferner **Kupferstiche, Bilder, Handzeichnungen** und überhaupt **antike Kunstgegenstände** jeder Art werden stets zu guten Preisen angekauft in der

Buch- und Antiquariats-Handlung von

Jacob Levi,

115 alte Colonnade 18.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum, sowie meiner werthen Nachbarschaft zur gefälligen Anzeige, daß ich heute den **12. April** eine **Bäckerei**

9 Kirchgasse 9

eröffnet habe. Indem ich für gute Waare und reelle Bedienung Sorge tragen werde, bitte ich um geneigten Zuspruch.

Achtungsvoll

Carl Füll.

7103

Geschäfts-Uebernahme.

Einem werthen Nachbarschaft, sowie meinen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß ich das Colonialwaaren-Geschäft des Herrn **H. Bind, Bleichstraße 29**, vom 1. April ab übernommen habe. Gleichzeitig halte ich mich empfohlen in **sämmtlichen Colonialwaaren** in besser Qualität zu billigen Preisen. Achtungsvoll

6807

Joh. Preisig, Bleichstraße 29.



Thüringer Hof.

Heute Abend: **Metzelsuppe.** Von Morgen 10 Uhr an: **Quellfleisch**, wozu fremdblättrig einladet. **K. Schmidt.** 7440

Tafel-Butter,

feinste, süße (nach englischer Art zubereitet), in Kisten von 10, 15, 20 Kilo, franco per Eilgut, täglich frisch, zu 2 Mk. 40 Pfg. gegen Nachnahme, liefert

3944

J. M. Schnetzer, Rempten, Bayern.

Haide-Scheiben-Honig,

Pfd. 75 Pfg., zweite Waare 55 Pfg., **Lechonia** 50 Pfg., **Seim-(Speise-)Honig** Pfd. 40 Pfg., **Futterhonig** gestampft 40 Pfg., in **Scheiben** 50 Pfg., täglich frisch. **Bienenwach**, Postcolli gegen Nachnahme, en gros billiger. Nichtpassendes nehme umgehend franco zurück.

39

(a 571/1 A.)

E. Dransfeld's Imkerien.

1. Qualität **Rindfleisch** 50 Pfg. und **Kalb-fleisch** 46 Pfg. **Römerberg 20.** 6064

Neue grüne Gurken

von jetzt ab täglich **Grabenstraße 6 (Fischladen).** 7163

Feinst Medicinal-Leberthran

zum Einnehmen empfiehlt

4756

Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.

Antiquitäten und **Kunstgegenstände** werden zu den höchsten Preisen angekauft.

115

N. Hess, Königl. Hoflieferant, alte Colonnade 44.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 14. April. 86. Vorstellung, 128. Vorst. im Abonnement.

Doctor Robin.

Lustspiel in 1 Akte, nach dem Französischen des Premiers, von W. Friedrich.

Personen:

Jackson, Fabrikant	Herr Rudolph.
Mary, seine Tochter	Frl. v. Kolb.
Edith, deren Nichte	Frau Rathmann.
Barrit	Herr Bed.
Arthur Mallam, Advocat	Herr Neumann.
Ein Diener	Herr Schneider.

Die Rhein-Nixe.

Ein Tanzmärchen in 1 Akte und 3 Bildern von Annetta Walbo. Musik von Josef Mikoslav Weber.

Personen:

Der Prinz	B. v. Kornaghi.
Die Prinzessin, Braut	Frl. Gaim.
Edith, ein Bauernmädchen	Frl. Funt.
Eine Nixe	Paula Bethge.
Ein Gnome	Herr Schneider.

Edelfrauen und Ritter, Vagen, Herolde, Jäger, Soldner, Landleute, Niren, Gnomen etc.

Vorkommende Tänzer:

Im 1. Bild:

1. Walzer, ausgeführt von B. v. Kornaghi und Frl. Funt.
2. Gruppierungen und ländlicher Tanz, ausgeführt vom Corps de ballet.

Im 2. Bild:

3. Nirentanz, ausgeführt von Paula Bethge und 6 Kindern.

Im 3. Bild:

4. Pas de deux, ausgeführt von B. v. Kornaghi und Frl. Funt.
5. Walzer, ausgeführt von Frls. Funt, Barrit, Heill II., Stöppe, Bayer und Schreiber.
6. Tema con variazioni:
 - a) Gnomenzene, ausgeführt von 6 Kindern.
 - b) Alla Polacca, getanzt von B. v. Kornaghi.
7. Finale, ausgeführt von dem gesamten Ballet-Perfonale.
8. Apotheose.

Der Prinz hat in der Verkleidung eines Jägers das Herz des Bauernmädchens Edith gewonnen. Am Morgen des Tages seiner Vermählung mit der ihm bestimmten fürstlichen Braut sucht er seine Geliebte auf, wird jedoch bald durch die — den Anfang der Hochzeitsfeierlichkeit verkündende — Trompetenfanfare zurückgerufen. Edith, welcher die Ueberrückung eines Ehrenfrankes an das fürstliche Brautpaar zu Theil wurde, erkennt in dem Prinzen ihren Geliebten. Von Verzweiflung erfasst, stürzt sie sich, während sich in der Kirche die Vermählungsfeierlichkeit vollzieht, in die Fluthen des Rheines. In demselben Augenblick erscheint der von Gewissensbissen gequälte Prinz an der Schwelle der Kirche und befehlt während des sich erhebenden Gewitters einen Kahn, um die Geliebte zu retten. Das Fahrzeug schlägt um und der Prinz versinkt in den Wellen. Wolken senken sich. Bei ihrem Erheben sieht man den Prinzen benutzlos in der Mitte einer Grotte liegen. Die Niren erwidern ihn und rufen — da ihre Macht nicht ausreicht, ihn wieder zum Leben zu erwecken — den Gnomen-König zu Hülfe, welcher den Prinzen aus seinem Todeschlaf erweckt. Edith erscheint als Herrscherin des Wasserreiches. Der Prinz will sich ihr reuevoll widmen, doch sie weist ihn zurück. Da erscheint als Vermittler der mächtige Gnome, der durch seine Zaubermacht das Herz Edith's erweicht, welche dem Prinzen auf's Neue ihre Liebe schenkt.

Einer muß heirathen.

Original-Lustspiel in 1 Akte von Alex. Wilhelm.

Personen:

Jacob Jörn,	Brüder, Professoren	Herr Grobender.
Wilhelm Jörn,		Herr Reubke.
Gertrude, ihre Tante		Frau Rathmann.
Paula, deren Nichte		Frl. Byski.

Ort der Handlung: Garten und Gartenhaus der Gebrüder Jörn.

Anfang 8 1/2, Ende 9 Uhr.

Mittwoch, 15. April: Maurer und Schlosser.

Tages-Kalender.

Dienstag den 14. April.

Tannus-Club, Sect. Wiesbaden. Abends 8 1/2 Uhr: Hauptversammlung. Turnverein. Abends 8 Uhr: Ringturnen der activen Turner und der Männer-Abtheilung.

Männer-Turnverein. Abends 8 Uhr: Ringturnen.

Sech-Club. Abends 8 Uhr: Fechten im „Römer-Saal“.

Männergesangverein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesammtprobe.

Männergesangverein „Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.

Gesangverein „Neue Concordia“. Abends 8 Uhr: Generalversammlung.

Männergesangverein „Alle Anton“. Abends 9 Uhr: Probe.

§ Aus dem Kunstleben unserer Stadt.

Wiesbaden, 13. April.

Am vorigen Samstag hat uns das Schauspiel mit der Aufführung von „Wallenstein's Tod“ abermals den Beweis neu erwachter Energie und großer Leistungsfähigkeit erbracht. Wir haben in unserer jüngsten Rückschau, das Publikum betreffend, behauptet, daß, wenn dasselbe auch die leichtfüßigen Dramen-Novellen duldet, es im Grunde doch Sinn für Besseres habe, und dies hat sich denn auch bei Schiller's großartiger Dichtung, „Wallenstein's Tod“, überzeugend bewährt, denn das Haus war, um mit dem geschäftlichen Ausdruck zu reden, „gänzlich ausverkauft“. Und nicht nur hat die Zahl hier bestätigt, sondern noch mehr die allgemeine Aufmerksamkeit, ja die wirklich andächtige Haltung; trotz der sehr kurzen Zwischenpausen wurde es im Hause schon sofort ganz stille, sobald nur der Kronleuchter zurückgeschraubt wurde, ein Zeichen, daß sich Jeder geistig auf das Kommende rüstete. Und der Reiz etwa der Neuheit wirkte hier keineswegs mit, denn diese Dichtung ist Jedem, der eine gehobene Volksschule besucht hat, bekannt. Ueber die Tragödie selbst reden, hieße Wasser in den Rhein tragen; wir wollen nur insoweit ihre Charactere etwas beleuchten, als es zur Beurtheilung der dargelegten Auffassung seitens unserer Schauspieler nöthig ist.

Der „Wallenstein“ selbst ist eine der großartigsten Aufgaben für die darstellende Kunst. Gewöhnlich erachtet man imposante Erscheinung und gewaltiges Organ für das wesentlichste Erforderniß; dem ist nicht so. Der Held zeichnet sich selbst, indem er sagt: „Es ist der Geist, der sich den Körper baut“, und gerade diese geistige Ueberlegenheit, mit der „Wallenstein“ Alles um sich her beherrscht, diese Hoheit und Souveränität machen sein eigentliches Wesen aus, wie ja auch im „Lager“ schon solches in mannigfachen Aeußerungen ausgesprochen ist. Kommen eine angemessene Plastik in der körperlichen Repräsentation und gewaltige Mittel zu Hülfe, so wird die schauspielerische Leistung um so vollkommener und wahrheitsgetreuer. „Wallenstein“ ist aber auch eine Denker-Aufgabe, denn die zahlreichen, bedeutungsvollen Monologe und monologischen Stellen sind ohne das Substrat des Denkens nicht faßbar. Herrn Rösch's Darstellung kamen zunächst die äußeren Hilfsmittel zu Hülfe; seine Repräsentation stimmt zu dem, wie wir uns einen „Wallenstein“ vorzustellen gewohnt sind; viel höher anzuschlagen ist indes seine geistige und geistvolle Durchdringung und Behandlung des Stoffes. Wir können nicht Zug um Zug uns an seine Fersen heften und wollen darum weniger der Momente gedenken, in denen der „Wallenstein“ in seiner Uragewalt, in seiner imposanten Ruhe vor uns tritt, als derjenigen, in denen sich ihn innerlich erschütternde Vorgänge treuen. Hierher zählen die Monologe, die er ohne klingendes Pathos und ganz der jedesmaligen Stimmung gemäß sprach, ferner die Scene mit „Mar“ und ganz besonders diejenige mit den Pappenheimer Cürassieren, wo er alle billigen Menschenlichkeiten, jedes Anklagen an Effect verschmähte, aber um so intensiver durch modulatorische Färbung des Tones und feinsten Ausdruck wirkte. Es kann nicht erwartet werden, daß bei einer neu oder erneuert übernommenen Aufgabe alle Facetten vollkommen geistigen erscheinen, aber es ist sicher, daß, wo geistiges Element das Scepter führt, eine jede wiederholte Darstellung an innerer Ausarbeitung gewinnen werde. Neben „Wallenstein“ können mit Ausnahme der „Thella“, die übrigen Figuren nur durch die sorgfältigste Pointirung aufkommen. Von allen Vertretern können wir sagen, daß sie mit ganzer Seele bei ihrer Aufgabe waren, wenn auch nicht überall im vollkommenen Einklang mit den Zugehörigkeiten derselben, da eine so große Reihe von mit in das dramatische Gewebe eingreifenden Personen nur schwer aus einem in der Zahl beschränkten Ensemble zu recrutiren ist. Frl. v. Kolb liegt in der „Thella“ die ganze dieser Rolle innewohnende, unter dem tragischen Anhauch nur verdeckt ausklingende Poesie sichtbar und fühlbar werden. Ueberaus schön sprach sie die Scene mit „Mar“ im 21. Auftritt des 3. Actes, insbesondere den Entschluß „Folge Deinem ersten Gefühl“ etc., und die Scene mit dem schwedischen Hauptmann athmete Noblesse in jeder Nuance. Frl. Wolff repräsentirte die „Gräfin Terzky“ vornehm und würdevoll; etwas weniger declamatorische Haltung würde sie und da mehr wärmen. Frl. Widmann möchte als „Herzogin“ die allzu sentimentale, fast weinerliche Accentuation doch etwas abstreifen. Herr Reubke kann den „Mar“ nicht gerade in seine beste Domäne einzählen, so fleißig er auch um seine Aufgabe sich bemühte. Die Scene vor den Cürassieren war zu sehr auf Effect gestellt. Der „schwedische Hauptmann“ wird gewöhnlich als Nebenrolle betrachtet; daß sie solche keineswegs ist, vielmehr eine künstlerische Aufgabe, bewies Herr Bed., der die persönliche Theilnahme des ritterlichen Offiziers in den feinsten Reflexen, ohne Weichlichkeit, aber feierlich, Anfangs in scharfer Zurückhaltung und dann in immer sich steigender Wärme zum Ausdruck zu bringen verstand.

Die Inszenirung war eine angemessene. Für eine solche Vorstellung müssen wir der Regie und den Schauspielern Dank wissen.

Locales und Provinzielles.

* (Se. Königl. Hoheit Prinz Leopold von Preußen) hat am Sonntag unsere Stadt wieder verlassen und ist nach Bonn zurückgekehrt.

≡ (Local-Gewerbeverein.) Der in mehreren Artikeln von uns besprochenen Ausstellung des Local-Gewerbevereins wurde in der vergangenen Woche auch die Ehre des Besuchs des ersten Bürgermeisters Herrn Dr. v. Zell, sowie des hiesigen Gemeinderaths zu Theil, welche den zur Anschauung gebrachten Leistungen warmes Lob zollten. Auch Herr Landesdirector Sartorius verweilte längere Zeit in der Ausstellung und sprach dem Vorsitzenden des Local-Gewerbevereins schriftlich seine Anerkennung aus. Außerdem beehrten die Herren Ober-Baurath Busch von Darmstadt, Professor Albert, Director der Kunstgewerbeschule in Mainz, Fabrikant Köhneld, Vorsitzender des Mainzer Gewerbevereins, Lehrer Vogt von der Vangerow-Schule in Idstein, sowie Herr Fischer von Mainz die Ausstellung mit ihrem Besuche und ließen es an einer günstigen Beurtheilung nicht fehlen. Für den Vorstand des hiesigen Gewerbevereins sind solche Urtheile von Sachkennern gewiß sehr schmeichelhaft, aber auch die Schüler dürften durch solche belobende Beurtheilungen zu neuem Eifer angeporrt werden. Die Ausstellung bleibt noch bis incl. Donnerstag geöffnet. Da gegenwärtig auch eine Ausstellung der Kunstgewerbeschule in Mainz stattfindet, so wird morgen Mittwoch der hiesige Gewerbeverein unserer Nachbarstadt einen Besuch abstatten. Wünschenswerth wäre es, wenn sich recht viele Handwerkermeister diesem Auszuge anschließen. Die Abfahrt findet 2 Uhr 13 Min. statt.

* (Den Mannen Franz Abt's.) Vom Verein „Badiſcher Sängerbund“ in Mannheim kam am Samstag noch ein großer Lorbeerfranz mit roth-gelber Schleife und der Devise: „Der Badiſche Sängerbund seinem ungetrübten Liebling“ bei der Familie Franz Abt's hier an.

* (Todesfall.) Frä. Philippi, die Tochter des Königl. Opernsängers Herrn Philippi, ist am Sonntag an den Folgen der 1. St. erlittenen Verletzungen gestorben.

* (Personalien.) Der Königl. Domänen-Weinbergs-Oberaufseher Herr Gaert in Hochheim ist in den wohlverdienten Ruhestand mit Pension getreten. — Der Königl. Domänen-Weinbergs-Aufseher Herr Ballmann von Wiesbaden ist in gleicher Eigenschaft nach Hochheim versetzt. — Der Weinbergs-Aufseher Herr Weiß vom Weingut Steinberg bei Hattenheim ist zum Königl. Domänen-Weinbergsverwalter ernannt.

* (Grundstück-Verkauf.) Auf den gestern Vormittag im Bureau des Königl. Domänen-Rechtsamts aus dem fiskalischen Acker im District „Stoßkorb“ zum Verkauf ausgetretenen, an der Adolfsallee gelegenen Bauplatz von 61 Ar 61 Quadrat-Meter Flächeninhalt blieb Herr Maurermeister Carl Wilhelm Grün mit 6800 Mk. Höchstbietender.

* (Fremden-Verkehr.) In der verfloffenen Woche laut der täglichen Liste des „Bade-Blatt“ 691 Personen.

* (Frühlings-Vote.) Am Sonntag Nachmittag gegen 3 Uhr hörten Spaziergänger am „Grauen Stein“ bei Georgenborn — auf einer Ferkeltour nach der „Hallgarter Ränge“ — munter den Stundia rufen.

* (Unfall.) In einem Landhause an der Emmerstraße stürzte am Samstag Morgen ein Dienstmädchen aus dem dritten Stockwerke in den gepflasterten Hof und brach ein Bein.

* (Selbstmord.) Gestern Vormittag zog man die Leiche des hiesigen früheren Schreinermeisters D. aus dem Weiler am warmen Damm. Der in den 60er Jahren stehende Mann hat seinem Leben ein gewaltiges Ende bereitet.

* (Sternschnuppen.) Der Monat April wird eine stattliche Reihe Sternschnuppensfälle bringen. Die astronomischen Berechnungen ergeben, daß dieselben in den Tagen vom 18. bis 22. April zu erwarten sind.

Kunst und Wissenschaft.

— (Reperitoir-Entwurf der vereinigten Stadttheater zu Frankfurt a. M. bis zum 19. April.) Opernhaus: Dienstag den 14.: „Mignon“, Mittwoch den 15. (Vorstellung bei ermäßigten Preisen): „Der Freischütz“ (außer Abonnement). Donnerstag den 16.: „Rigoletto“, Samstag den 18.: „Fidelio“, Sonntag den 19.: „Don Juan“. — Schauspielhaus: Dienstag den 14.: „Bitt und For“, Mittwoch den 15.: „Der Herrmann und die Walde“, Freitag den 17.: „Doktor“, Samstag den 18.: „Ein vornehmer Schwiegerohn“, hierauf zum ersten Male: „Die wilde Tom“, Singspiel in 1 Akt von Rehmüller. Sonntag den 19.: „Fedora“, Montag den 20.: „Madame Favart“.

* (Preisanschreiben.) Die „Gartenlaube“ schreibt in ihrer eben erschienenen Nummer 15 einen Preis von 500 Mk. aus für die beste Composition eines vierstimmigen Männerchors zu einem in derselben Nummer veröffentlichten Gedichte von Emil Ritterhaus. Preisrichter sind die Herren Hofcapellmeister Albert (Stuttgart), Capellmeister Dr. Reinecke (Leipzig) und Hofcapellmeister Dr. Wüllner (Stolln). Die concurrenden Compositionen müssen unter den üblichen Formalitäten bis zum 31. Mai d. J. an die Redaction der „Gartenlaube“ eingesendet werden.

* (Dr. Vertelt.) Mit dem 1. April d. J. ist der Leiter des städtischen Schulweins der Stadt Dresden, der frühere langjährige Redacteur der „Allgem. Deutschen Lehrerzeitung“, Dr. Vertelt, in Abstand getreten. Am Abend zuvor veranstaltete ihm die Dresdener Lehrerschaft als Zeichen der Anerkennung, des Dankes und der Verehrung einen solennen Fackelzug mit darauffolgendem Commers.

Druck und Verlag der V. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Die heutige Nummer enthält 28 Seiten und eine Extra-Beilage.)

Aus dem Reiche.

* (Die Reise-Dispositionen des Kaisers) für das Frühjahr sind noch nicht endgültig getroffen. Von einem Frühjahrs-Aufenthalt Sr. Majestät in Wiesbaden scheint in diesem Jahre, so schreibt das „Berl. Tagebl.“, wie auch im vorigen, abgesehen zu werden, da das Befinden des Kaisers ein derartiges ist, daß ein Wechsel des Klimas nicht als eine Nothwendigkeit erscheint, zumal das gegenwärtige ungünstige Wetter zwischen Rhein und Spree in der Temperatur von nicht erheblichem Unterschied ist. Weiter bestimmend für den Entschluß des hohen Herrn, in diesem Frühjahr Berlin bis zum Antritt der Sommerreisen nicht zu verlassen, dürfte wohl auch die Absicht der Kaiserin sein, ihre Frühjahrs-Tour in Baden-Baden später als gewöhnlich zu unternehmen. Im Mai, bei günstiger Witterung, wird der Kaiser bei mehreren Truppenreisen des Garde-Corps Befichtigungen abhalten. Auch hat der hohe Herr, wie die „Kreuzzeitung“ zu melden weiß, den Wunsch ausgesprochen, im Verlaufe der größeren Truppenübungen nach Karlsruhe und Stuttgart begreifen, um die größeren Truppenübungen des 3. Armee-Corps in der Nähe von Wittstock beizuwohnen.

* (Zur Bismarckspende) schreibt die „Nordd. Allg. Ztg.“: Infolge der Nachricht von einer aus den Sammlungen zum Geburtstag des Fürsten Bismarck zu gründenden Stiftung gingen bereits so viele Gesuche an den Reichskanzler ein, daß es schon jetzt unmöglich geworden ist, den einzelnen Petenten zu antworten. Bisher ist übrigens die Stiftung noch gar nicht existirt geworden, es steht selbst noch nichts über den Zweck derselben fest. Nur soviel scheint unzweifelhaft zu sein, daß die Gelder nicht zu allgemeiner Wohlthätigkeit verwendet werden, sondern zur Erleichterung der Armenlasten dienen sollen. Die zahlreichen Gesuchsteller, welche von dieser falschen Voraussetzung ausgehen, dürften daher auch künftig nicht auf einen Bescheid rechnen.

Vermischtes.

* (Stiftung.) Der Fürst-Primas von Ungarn, Cardinal Simon, hat zur Gründung eines Waisenhauses für Lehrer-Waisen, welches in Graz errichtet werden soll, die Summe von 200,000 fl. österr. (400,000 Mk.) gespendet.

* (Schiffs-Nachrichten.) Die Dampfer „Redar“ von Bremen am 11. April, „Westphalia“ von Hamburg und „Julda“ von Bremen am 12. April in New-York angekommen.

* (Ueberseischer Post- und Passagier-Verkehr für die Zeit vom 13. bis 19. April.) (Mittheilung vom Central-Bureau für den Weltverkehr von Brasch & Nothenstein, Berlin W., Friedrichstraße 78. Dienstag den 14. April: „Athen“, Southampton-New-York; „Baltic“, Liverpool-New-York; „Ravonia“, Liverpool-Boston; „Nova Scotia“, Liverpool-Baltimore. Mittwoch den 15. April: „Eider“, Bremen-New-York; „America“, Bremen-Baltimore; „British Prince“, Liverpool-Philadelph.; „Maetia“, Hamburg-New-York; „Oregon“, Liverpool-New-York; „Austral“, Gravesend-Australien; „Rena“, London-Colombo-Madras-Calcutta; „Australia“, London-Halifax-Boston; „Norham Castle“, London-Colonie; „Sumatra“, Amsterdam-Batavia; „Ancona“, London-Bombay; „Petropolis“, Hamburg-La Plata. Donnerstag den 16. April: „Britannia“, Liverpool-New-York; „Sarmatian“, Liverpool-Quebec; „Brooklyn“, Liverpool-Quebec; „Glan Gordon“, Liverpool-Cap-Colonie. Freitag den 17. April: „Medway“, Southampton-Bombay; „Circassia“, Glasgow-New-York; „Plymouth-Australien“, „Staats of Nevada“, Glasgow-New-York. Samstag den 18. April: „Noordland“, Antwerpen-New-York; „W. A. Scholten“, Rotterdam-New-York; „Broming“, Liverpool-New-York; „Aurania“, Liverpool-New-York; „Labrador“, Havre-New-York; „California“, Liverpool-Bombay; „Uruguay“, Hamburg-Bombay; „Cameron“, Liverpool-West- und Südwestküste von Africa; „Dordrecht“, Liverpool-Boston; „Glan Cameron“, Liverpool-Bombay-Kurragee; „Madagascar“, Glasgow-Colombo-Madras-Calcutta; „Breton Hall“, Liverpool-Bombay. Sonntag den 19. April: „Berta“, Bremen-New-York; „Maetia“, Hamburg-New-York.

RECLAMEN.

80 Pfennig die einspaltige Petitzeile.

(Die beste und billigste Kur.) Frankfurt a. M. Ich habe bin ich von heftigem Ueberleiden geplagt gewesen, das mir sehr häufig schwere Stunden bereitete. Schmerzen in der Lebergegend, verbunden mit Verstopfung, Blähungen, Appetitlosigkeit, Kopfschmerzen mit Schwindeln vor den Augen u. waren die Erscheinungen, welche theils zusammen, theils einzeln bei mir auftraten. Fortgesetzt habe ich gegen dieses Leiden mit allen ebenfälligen Mitteln und großen Opfern gekämpft, um schließlich durch den Gebrauch von einigen Schachteln Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen so gut wie davon befreit zu werden. Dies bezeugt die Wahrheit gemäß Otto Marquardt, Steingasse 6, 1.

Man achte genau darauf, daß jede Schachtel als Etiquett ein weißes Kreuz in rothem Grund und den Namenszug R. Brandt's trägt. (M.-No. 68000)

Zenobie-Wasser

ist das beste Mittel, weiß gewordenen Haaren ihre ursprüngliche Farbe wiedergzugeben. Pro Fl. 6 Mark bei W. Salzbach, Parfümerie, 1 Spiegelgasse 1, nächst der Webergasse.

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.

P. P.

Theile hierdurch ergebenst mit, dass ich meine **Vergolderei**, sowie mein **Spiegel- und Bilderrahmen-Geschäft** von Emserstrasse 67 nach



7 Michelsberg 7,

vis-à-vis der Pohl'schen Weinhandlung,

verlegt habe und bitte, das mir seither geschenkte Vertrauen auch in mein neues Local folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll zeichnet ganz ergebenst

Hr. Reichard, Vergolder,

7 Michelsberg 7.

8859

Es muß Raum geschafft werden.

Um die täglich eingehenden **Frühjahrs- und Sommer-Waaren** unterzubringen, habe ich mich entschlossen, meine noch allzugroßen Waaren-Vorräthe nochmals **bedeutend im Preise herunterzusetzen.**

Ich verkaufe daher von heute an:	per Meter
Reinwoll. schwarzen Cachmir , doppelbreit,	1,40, 1,50, 1,80 Pf.
Aleiderstoffe in einfarbig und carrirt	45, 50, 60 "
Aleider-Cattune , neue Muster, waschacht,	— 45, 50 "
Schwere, waschachte Blaudrucke	45, 50, 55 "
Doppelbreite, schwere Lamas	— 1,35, 1,40 "
Weiße Elsfässer Hemdentuche , kräft. Waare,	40, 45, 50 "
Weiße Hausmacher Halbleinen	— 45, 55 "
Weiße Hausmacher Reinleinen	60, 70, 80 "
Weiße $\frac{1}{4}$ Leinen und Halbleinen zu Betttüchern ohne Naht	— 1,20, 1,40 "
Halbgebleichte Küchen-Handtücher mit rothem Rand	— — 30 "
Schwere, weiße Handtücher	— 45, 55 "
Abgepaßte Handtücher, Tischtücher und Servietten zu sehr billigen Preisen.	
Waschachte, schwere Bettzeuge	35, 50, 60 "
Waschachte, schwere Cöper-Möbelfattune	— 50, 60 "
Schwere $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Bettbrette	1,25, 1,50, 2, — "
Schwere, federdicke Bettbarchent	90, 1, —, 1,20 "
Staubfreie Bettfedern und Dannen in jeder Preislage.	

Anfertigung von Betten unter Garantie und billigster Berechnung.

per Stück

Damen-Röcke in Belour und Alpaca	2,50, 3,50, 4, — Pf.
Große, weiße Bettdecken	— 2, —, 2,50 "
Große, rothe wollene Bett-Kulden	— 7, —, 8, — "
Große, bunte Jaguard-Bett-Kulden	14, —, 15, — "
Große Steppdecken , prachtvolle Muster,	6, —, 7, —, 8, — "
Bettvorlagen in guter Waare und schönen Mustern	— 1,80, 2, — "
Großer Vorrath in Gardinen, Tischdecken, Fußteppichen.	
Eine große Parthie Damenhemden	— 1,40, 1,50 "
Große Auswahl in Herrenhemden, Kragen, Manschetten, Schlipsen zu außergewöhnlich billigen Preisen.	

Michelsberg **H. Schmitz,** Michelsberg

No. 4, Wiesbadens beste und billigste Einkaufsquelle für Mode-, Manufactur- und Weißwaaren. 4423

Griechische Weinstube

und

C A F É

15a Langgasse 15a, 1 Stiege.

Neu und comfortable eingerichtete Räume.

Griechische Weine

von **J. F. Menzer**, Neckargemünd.

Deutsche und französische Weine

unter Garantie der Reinheit in reichhaltiger Auswahl.

Wiesbaden, im April 1885.

7063

F. Urban & C^{ie}.

Culmbacher Export-Bier

aus der 1. Culmbacher Actien-Bierbrauerei,

ferner

Frankfurter Export, Erlanger, Münchener und Pilsener Lagerbier

empfehlen in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen

Fr. Frick,

4975

Gasse der Rhein- und Drauenstraße.

Commisbrot, 6 pfündiges,

zum Essen 45 Pfg., zum Füttern 40 Pfg. empfiehlt

Mart. Lemp,

7229

Gasse der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

Circa 10 Stück Wein, verschiedene

rein und gut erhalten, sind wegen Aufgabe dieser Branche preiswürdig zu verkaufen. Näh. Expedition. 6683

Gartenkies

in verschiedener Körnung vorrätig.

Dampfziegelei und Thonschlammwerk,
Dagheimerstraße 54a.

5744

Prima Fehler **Gartenkies**, **Flusssand** und **Kies**,
sowie silbergrauen **Gartenkies** in jedem
Quantum empfiehlt **A. Momberger**, Moritzstraße 7. 4878

Eine Grube **Kehricht** und **Kohlenasche** kann abgefahren
werden. Näheres Rheinstraße 20 im Seitenbau. 7224

Immobilien, Capitalien etc.

C. H. Schmittus, Wilhelmstr. 1, II. Etage.

**Verkauf, Vermiethen von Villen,
Privat-, Geschäftshäusern, Güter, Capital-Anlagen.**

Oberlaender & Cie.

6 Langgasse 6, I. 6191

**Bank — Commission.
Hypotheken und Immobilien.**

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs-Vermittelung von **Immobilien** jeder Art.
Vermiethung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslokalen.
Hauptagentur d. Feuerverf.-Gesellsch. „Deutscher Phönix“.
„ „ Frankf. Lebensversicherungs-Gesellschaft. #381

Villa in ebener guter Lage direct zu **kaufen** gesucht.
Offerten mit genauer Angabe unter B. R. Mainz an die
Expedition d. Bl. erbeten. 7189

Eine große Villa, Frankfurterstraße, mit großem Garten
(Bauplatz) zu verf. **J. Imand**, Friedrichstraße 8. 118

Ein massives, zweistöckiges **Haus** mit Frontspitze, in dem
oberen Stadttheile gelegen, welches sich zu jedem Geschäfts-
betriebe und besonders für eine Wascherei sehr gut eignet,
ist aus freier Hand unter günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen. Näh. Exped. 1725

Villa zum Alleinbewohnen mit schönem Garten, Frankfurterstr.,
wegzugshalber für 45,000 Mark zu verkaufen.

J. Imand, Friedrichstraße 8. 118
Haus in der Wellrichstraße mit schöner großer Werkstätte und
Hofraum, sehr rentabel, unter günstigen Bedingungen zu
verkaufen. Offerten unter J. W. 500 postl. erbeten. 6924

Elegante Villa mit großem Garten, schönste Lage im Nero-
thal, zu verkaufen. — Dasselbst eine kleinere, elegante
Villa f. 58,000 Mk. zu verf. **J. Imand**, Friedrichstr. 8. 118

Villa, an den Curanlagen, 60,000, 80,000 Mk.
hochelegante **Villa** mit fürstlicher Einrichtung,

Villa, feinsten Lage, mit allem Comfort,
zu verkaufen. **C. H. Schmittus**, Wilhelmstr. 1, 2. Et. 247

Rentabl., schönes Haus in der **Elisabethenstraße**
für 70,000 Mk.; daselbst ein großes **Haus** mit **Gartenhaus**,
Stallung etc. wegzugshalber zu verkaufen.

J. Imand, Friedrichstraße 8. 118
Landhaus, 8 Zimmer und Zubehör, kann noch angebaut
werden, mit 21—22 Ruthen Garten, in der Nähe der Rhein-
und Wilhelmstraße, zu verkaufen. Näh. Exped. 7083

Villa, zum Alleinbewohnen, 36,000 Mk., Garten, nahe dem
Rochbrunnen. Näh. bei **C. H. Schmittus**. 247

Landhaus in der **Biebricherstraße** zu verf. Näh. Exped. 5790

Ein sehr rentabl., elegant. und solides **Herrschaf-
haus** mit leicht vermietbaren Wohnungen, in der Nähe
der Bahnhöfe und Anlagen, ist bei freier Wohnung zu ver-
kaufen. **J. Imand**, Friedrichstraße 8. 118

Solid gebautes Geschäfts-Haus bester Lage, Mitte der
Stadt, großer Hofraum, sehr geeignet zu größerem Metzger-
oder Bäckerei-Betriebe, ist unter günstigen Bedingungen zu
verkaufen. Näheres Expedition. 2329

Villa Dambachthal 14 zu verkaufen. Näheres bei
C. H. Schmittus, Wilhelmstraße 1. 2306

Rentabl. Haus (Adelheidstraße) mit großem Hofraum und
Hinterhaus unt. günst. Bedingungen wegzugshalber zu ver-
kaufen. Offerten sub K. N. No. 5 an die Expedition d. Bl. 2409
Dreistöckiges Haus, neu, 32,000 Mk., dreistöckiges **Haus** mit
Garten, 30,000 Mk., zu verkaufen durch

Fr. Beilstein, Bleichstraße 7. 6877
Leberberg 3, Villa mit schönem Garten, in
zu verkaufen. 4769

Großes Haus mit großem Hintergebäude (freie Wohnung und
2000 Mk. Ueberflus) zu verkaufen.

Fr. Beilstein, Bleichstraße 7. 6878
Eine **Villa** zum Alleinbewohnen ist zu verkaufen oder zu ver-
mieten. Näh. Adelheidstraße 11. 2488

Villa Sonnenbergerstraße, comfortable, für
80,000 Mk. halbjähr-
zu verkaufen. **C. H. Schmittus**, Wilhelmstr. 1. 247

Villen, Hotels, Bad-, Geschäftshäuser, Baupläne bester
Lage unter günstigsten Bedingungen zu verkaufen, Capital-
anlagen d. **Henbel**, Leberberg 4, „**Villa Henbel**“. 5767

Villen Bierstädterstraße 26 und 28, je 8 Zimmer, Küche,
3 Mansarden etc., prachtvollste Aussicht, nächst dem Curhaus,
zu verkaufen. Näh. Dranienstraße 22, Part. r. 2488

Verkauf der Villen Renberg No. 4, 6 und 10,
mit Garten, freie, schöne Lage, billiger Preis.

Wegen **Verkauf** oder **Miethe** genaue Angaben bei mir.
C. H. Schmittus, Wilhelmstraße 1, 2. Etage. 247

Haus-Verkauf.

Ein **Haus**, sehr rentabel, mit Thorfahrt und Hofraum, unter
günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei
Heinr. Görtz, Webergasse 39. 6850

Adelheidstrasse

2 Baustellen zu verkaufen. Näh. Martinstraße 7. 2547
40 Ruthen Bauplatz in der Nähe der Rhein- und
Wilhelmstraße zu verkaufen. Näh. Exped. 7083

Baustellen für Landhäuser zu verkaufen. Schöne Aus-
sicht auf die Altstadt und das Gebirge.
Näh. Biebricherstraße 17 (Fortsetzung der Adolphsallee). 2176

Eine **Wirtschaft** oder ein dazu passendes Local in frequenter
Straße zu mieten gesucht. Näh. Exped. 6891

Eine sehr rentable, **feine Restauration (Privat)** ist wegen
Kränklichkeit der Inhaber unter günstigen Bedingungen ab-
zugeben. Näh. Faulbrunnenstraße 6. 7073

Ca. 68,000 Mk. per Juli 1. J. auf **erste Hypothek**
gesucht. Gef. Offerten unter L. 9
an die Expedition d. Bl. erbeten. 6867

1000 Mk. gegen hypothekarische Sicherheit zu 5 pCt. gesucht.
Näh. Exped. 6926

75,000 Mark ganz oder getheilt per 1. Juli hypothekarisch
zu 4 1/2 % auszuleihen. Näh. Exped. 6847

14—16,000 Mark sind auf gute Hypothek auszuleihen.
Offerten sub A. Z. 307 an die Exped. d. Bl. erbeten. 6947

Capitalien auf 1. und solide 2. Hypotheken.
C. H. Schmittus, Wilhelmstraße 1. 247

45,000 Mk. à 4 1/2 % auf **gute erste Hypothek** auszu-
leihen durch **Fr. Wierke** im „Schützenhof“. 6632

8000 Mark sind gegen gute Sicherheit vom 1. Juli an
auszuleihen. Näh. Exped. 6771

Für Herrschaften.

Im **Parquetboden-Reinigen** und **Wichsen** empfiehlt sich zu billigen Preisen **Ph. Lind**, Parquetbodenleger, **Dranienstraße 6.** 7088

Eine Ulmer Dogge, gestromt, sehr schönes und großes Thier, und ein kleiner, grauer **Spitzhund** zu verkaufen bei

J. B. Künstler
135 (M.-No. 16239.) in **Rostheim** bei **Castel.**
Ein **Halbverdeck** billig zu verk. bei **Gastw. Holstein.** 6751

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Eine **Kleidermacherin** sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres **Saalgasse 16, 1. Stiege hoch.** 7028

Ein **Fräulein**, in der **Hotelbranche** durchaus erfahren, sucht Stelle als **Haushalterin**, **Wäschebeschleierin** oder an einem **Kaffeeh.** Offerten unter **W. 84** an die **Exp.** erbeten. 7064

Ein **Mädchen** aus guter Familie, im **Nähen**, **Bügeln** und jeder **Hausarbeit** erfahren, auch schon längere Zeit in **Holland** Stellung bei **Kindern** bekleidete und die **Pflege** der **Kinder** gründlich versteht, sucht, gestützt auf gute **Zeugnisse**, passende Stelle. Näh. **Schwalbacherstr. 14, 1. St. l.** 7150

Ein **Mädchen** (Norddeutsche), welches das **Schneidern**, **Serviren** und **Hausarbeit** versteht, sucht Stelle auf gleich. Näh. **Geisbergstraße 3, Gartenhaus.** 7194

Commis, früher in einer **Thee-, Südwein- und Spirituosen-Engros-Handlung** thätig, sucht baldigst **Engagement.** Näheres **Expedition.** 6598

Ein **junger Mann** mit **Berechtigung** zum **einj.-freiwill. Dienst** sucht von **seht bis zum November a. c.** schriftliche **Beschäftigung.** Näheres **Louisenstraße 36, Frontspitze.** 6565

Personen, die gesucht werden:

Für ein **feines Spitzengeschäft** nach **außwärts** wird eine **tätige, branchen- und möglichst sprachkundige Verkäuferin** gesucht. Offerten mit **Photographie** sub **T. Z. 202** an die **Exp.** d. **Bl.** erbeten. 6982

Ein **Lehrmädchen** gesucht bei **Frau Pistorius**, **Kleidermacherin**, **Langgasse 13.** 6488

Zwei **tüchtige Wäschmädchen** finden dauernde Beschäftigung **Nerostraße 44.** 6490

Zu **Mitte April** ein **sauberes, starkes Zimmermädchen** gesucht. Näheres in der **Expedition** d. **Bl.** 5765

Gesucht Hotelzimmermädchen, Haus- und Küchenmädchen, Mädchen, welche **bürgerl. kochen** können u. **solche für nur häusl. Arb.** d. **Fr. Schug, Hochstätte 6.** 324

Ein **junges, williges Mädchen** gesucht **Goldgasse 3.** 5807

Ein **Mädchen**, welches **seimbürgerlich kochen** kann und **Hausarbeit** versteht, wird zu einer **ruhigen Familie** auf gleich oder zum **15. April** gesucht **Schwalbacherstraße 35.** 6301

Ein **Dienstmädchen** gesucht **Röderstraße 29 im Laden.** 6453

Ein **Hausmädchen** wird in ein **Geschäftshaus** außerhalb der Stadt gesucht. Näh. **Exp.** 6849

Ein **ordentliches, br. Mädchen** gesucht **Faulbrunnenstr. 5.** 6956

Ein **reint. Mädchen** gesucht **Dogheimerstraße 17, Hinterh.** 6951

Ein **zuverlässiges, gefest. Mädchen**, das einer **bürgerlichen Küche** selbstständig vorstehen kann, wird **sofort** oder auch **später** gesucht. Nur **solche** wollen **Offerten** unter **L. M. 134** an die **Exp.** abgeben, die gute **Zeugnisse** aufzuweisen haben. 6911

Eine **erfahrene, tüchtige Mädchen** auf gleich gesucht. Nur **solche** mit guten **Zeugnissen** wollen sich melden **Nerostraße 30, 1. Etage**, zwischen **2 und 4 Uhr** täglich. 7139

Ein **Dienstmädchen** gefest. Alters, welches **kochen, waschen, bügeln** kann und die **Hausarbeit** reinlich verrichtet, gesucht. Nur **tüchtige und fleißige Personen** ohne **Anhang** mögen sich melden **Louisenstraße 3 (Gartenvilla).** 7153

Ein **Mädchen** mit guten **Zeugnissen**, welches **selbstständig kochen** kann und die **Hausarbeit** besorgt, in eine **kleine Familie** gesucht **Morigstraße 23, 3. Stock.** 7069

Bleichstraße 15a, Parterre, wird ein **junges, fleißiges Mädchen** auf gleich gesucht. 6983

Ein **ordentliches Dienstmädchen** gesucht **Kirchgasse 9.** 7110

Zum **1. Mai** suche eine **gefest. Restaurationsköchin.** Näheres bei **Chr. Ed. Berges**, **Schützenhaus unter den Eichen.** 6818

Wir suchen zum **sofortigen Eintritt** einen **Lehrling** mit guter **Schulbildung** unter **günstigen Bedingungen.**

Gebr. Reifenberg, 6789
engros **Damenmäntel-Confection en détail.**

Für mein **Teppich-, Möbelstoff-, Gardinen- und Bettwaaren-Geschäft** suche einen **Lehrling** mit den **nöthigen Schulkenntnissen.**

Gustav Schupp. 5220

Lehrling

mit guten **Schulkenntnissen** findet Stelle bei
Gebrüder Rosenthal,
231 **39 Langgasse 39.**

Für mein **Tapeten- und Decorations-Geschäft** ein

Lehrling

zum baldigen **Eintritt** gesucht. **Carl Grünig.** 4690

Jungen finden gegen **Lohn** Stellung bei

H. W. Zingel,

7112 **Lithogr. Anstalt u. Druckerel, fl. Burgstraße 2.**

Schlossergehülfe, **tüchtiger Arbeiter**, gesucht **Helenenstraße 9.** 7185

Ein **Schlosserlehrling** gesucht **Webergasse 52.** 5289

Ein **Schmiedelehrling** gesucht **Morigstraße 9.** 7087

Ein **guter Möbelschreiner** gesucht **Dranienstraße 16.** 6994

Ein **Wochenschneider** gesucht **Wellrichstr. 21, 3. St.** 6745

Ein **Wochenschneider** gesucht **Helenenstraße 24.** 6957

Ein **Lehrling** gesucht bei **A. Bürschgens**,
Schuhmacher, Friedrichstraße 29. 6815

Schuhmacherlehrling ges. **Kirchhofgasse 5. G. Kleiffer.** 7147

Buchbinderlehrling gesucht **Faulbrunnenstraße 5.** 1172

Ein **braver, wohlgezogener Lehrling** gesucht bei

Joseph Ochs, **Bau- und Möbelschreiner**,
Frankenstraße 14. 5637

Ein **wohlgezogener Junge** wird in die **Lehre** gesucht bei

Fr. Loew, **Lageziner**, **Wellrichstraße 2.** 7148

Einen **Lagezinerlehrling** sucht

M. Steinritz, **Röderstraße 6.** 2093

Ladiergehülfe und **Lehrling** gesucht **Adlerstraße 8.** 6963

Tüchtige Ladiergehülfen gesucht.

Sator & Elsholz, **Rheinstraße 20.** 7225

Ein **Tüncherlehrling** ges. **Wellrichstraße 19, Stb. 1 St.** 7221

Ein **Stuhlmacherlehrling** gesucht bei

A. May, **Mauergasse 8.** 5636

Ein **Glaserlehrling** gesucht bei

Ph. Metzler, **Louisenstraße 34.** 7001

Im „**Hotel Adler**“ zu **Wiesbaden**

wird ein **tüchtiger Saalkellner** gesucht. 6974

Ein **Conditiorlehrling** gesucht **Kirchgasse 37.** 6825

Al. Burgstraße 4 wird ein **Bäckerlehrling** gesucht. 6393

Für die **Saison** suche einen **tüchtigen, gefest. Hausburschen** (gebierter **Infanterist** bevorzugt). **Eintritt** am **1. Mai.** Näh.

bei **Chr. Ed. Berges**,
Schützenhaus unter den Eichen. 6817

Ein **kräftiger Regelsjunge** von **16—17 Jahren** gesucht

Geisbergstraße 3. 7217

Ein zurückgezogener Kaufmann wünscht täglich einige Stunden sich mit schriftlichen Arbeiten zu beschäftigen. Gef. Offerten sub A. S. 100 beliebe man in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 175

Eine geübte **Buchmacherin** empfiehlt sich den geehrten Damen in und außer dem Hause. Näh. Rheinstraße 60, Hh., 1 Tr. 4799

Eine **Kleidermacherin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Auskunft Wellritzsche 27, II. 6805

Miethcontracte vorrätig bei der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen.

Gesuche:

Gesucht zu miethen mit **Vorkaufsrecht** ein Haus, enthaltend ungefähr 10 Zimmer, Küche u., mit schattigem Garten in Wiesbaden oder unmittelbarer Nähe. Franco-Offerten mit Angabe des Mieth- und Kaufpreises beliebe man unter E. B. an Caspari's Buchhandlung in Boppard am Rhein zu senden. 6954

Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör wird zum 1. Juli zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter P. S. 6 an die Exped. erbeten. 5613

Gut möblierte Bel-Etage mit Balkon und 5—6 Zimmern in gesunder Lage auf 15. Mai für längere Zeit gesucht. Offerten (genaue Preisangabe bevorzugt) beliebe man unter der Adresse „Brasilien“ in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 6760

Eine Wohnung, 2—3 Zimmer nebst Keller oder Kohnraum, von einem älteren Herrn auf 1. Juli zu miethen gesucht. Näh. Exped. 7012

Lagerräume zu miethen gesucht. Näh. Exped. 5054

Angebote:

Adelheidstraße (Ecke der Moritzstraße 16) ist eine Wohnung, Bel-Etage, von 5 Zimmern, Küche u. s. w. auf gleich zu vermieten. 11667

Adelheidstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. 13409

Adolphsallee ist eine Bel-Etage von 8 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. Näheres Albrechtstraße 23, Parterre. 20447

Adolphsallee 11 ist eine Wohnung von sieben Zimmern nebst Zubehör per April oder Mai zu verm. Näh. Bel-Etage b. Hauseigenth. 19169

Adolphsallee 35 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon mit Balkon, 5 Zimmern und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 6533

Adolphsallee 47 ist ab 1. Juli die Hochparterre-Wohnung (Salon, 4 Zimmer, Badestube, Küche mit Speisekammer, Kohnzuga u.) zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock. 5268

Adolphsallee 53 ist die elegante 2. Etage mit 7 Zimmern auf gleich und die 3. Etage von gleicher Größe, event. statt dieser das Hochparterre mit 6 Zimmern, auf 1. Juli an ruhige Familien zu vermieten. Alle Etagen mit Badezimmer, großem Balkon u., in freier Lage und mit prächtiger Aussicht. Einzusehen täglich von 2—4 Uhr. Gefällige Meldungen bei dem Besitzer im Hause, 3 St. h. 2101

Adolphstraße 5 sind im Seitenbau zwei geräumige, unmöblierte Parterre-Zimmer, welche sich zu einem Bureau-Local, Comptoir u. eignen, auf gleich zu vermieten. Näh. im Vorderhaus. 887

Adolphstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Speisekammer nebst Zubehör, auf Juli oder October zu vermieten. 6061

Adolphstraße 12, Parterre, sind 2 Zimmer nebst Kellerraum zu vermieten. Einzusehen Vormittags bis 11 Uhr. 6062

Albrechtstraße 25a ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres bei Carl Beckel, Adolphsallee 21. 14415

Bahnhofstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf gleich event. per 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 5655

Bahnhofstraße 10, Hinterhaus, ist eine kleine Wohnung an eine ruhige Familie auf gleich oder später zu verm. 6183

Bleichstraße 5, Bel-Etage, 5 Zimmern nebst allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres Parterre. 21687

Bleichstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 großen Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. im Laden. 7017

Bleichstraße 11, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per Mai oder Juli zu verm. 5246

Bleichstraße 11, 2. Etage 1, möbl. Zimmer zu verm. 5587

Bleichstraße 18, 1 St., ein sch. möbl. Zimmer zu verm. 6961

Bleichstraße 27, Bel-Etage, ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 4411

Große Burgstraße 4 ist die dritte Etage, enthaltend vier Zimmer, Küche und Zubehör, anderweitig zu vermieten. Näheres daselbst. 5226

Große Burgstraße 17 ist ein freundl. möbliertes Zimmer auf sofort zu vermieten. 7114

Dambachthal 12 eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, sowie Gartenbenutzung, auf gleich zu verm. Näh. bei C. H. Schmittus, Wilhelmstr. 1. 23048

Villa Dambachthal 14 eine Wohnung im 1. Stock mit Balkon, Salon, 5 Zimmern, sowie Mitbenutzung des Gartens, auf gleich zu vermieten. Näh. bei C. H. Schmittus, Wilhelmstraße 1. 23049

Dohheimerstraße 8 sind zwei freundliche Zimmer, 1 Kellerraum, im Hinterhaus, an kinderlose Leute auf 1. Juli zu vermieten. Daselbst ist ein großer, heller **Werkstätte** oder **Lagerraum** frei. 7108

Dohheimerstraße 12 ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer mit Balkon und Zubehör, sofort oder später zu verm. 5735

Dohheimerstraße 34 ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, großem Balkon (Veranda), 5 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer im Seitenbau, 1 St. h. 6861

Dohheimerstraße 48 (Ringstraße) ist die Bel-Etage, bestehend aus einem Salon, 4 Zimmern, 2 bis 4 Mansarden nebst Küche u., Wegzugs halber zu vermieten. 6060

Elisabethenstraße 10, 2 St. h., zwei geräumige leere Zimmer auf gleich anderweitig zu vermieten. Einzusehen von 3—5 Uhr Nachmittags. 209

Elisabethenstraße 13 sind schön möblierte Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten. 9081

Emserstraße 31 2 möbl. Zimmer zu verm.

Emserstraße 35 ist die Bel-Etage von 3—4 Zimmern nebst Zubehör an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 10—2 Uhr Nachmittags. Näh. bei W. Weingart. 6080

Emserstraße 44 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, 1 Salon u. auf gleich zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 22673

Villa Prince of Wales,

Franfurterstraße 16,

möblierte Wohnungen mit oder ohne Pension zu vermieten. 2341

Friedrichstraße sind möblierte Zimmer, mit u. ohne Pension an anst. Herren zu vermieten. Näh. No. 23, 2. Etage 1. 6640

Friedrichstrasse 4

(an der Wilhelmstraße)

ist eine elegante Bel-Etage, bestehend aus einem großen Salon mit Balkon, 6 Zimmern, einem complete Baden- und allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Parterre bei L. W. Kurz. 5861

Friedrichstraße 5, n. d. Wilhelmstr., hoch elegante, herrschaftliche Bel-Etage von 7 Piecen, 2 Ertern, 1 Balkon, sch. Vorplatz, Badezimmer, Speisek., Aufzug, Herrschafts- u. Service-Treppe u. s. Zubehör zu verm. Einzusehen zu jeder Zeit. Näh. 5. Eigenth. F. Braibt. 2123

Adelheidstr. 42.

Friedrichstraße 10, 2. Etage, 2 eleg. möbl. Zimmer (nahe dem Curpark) zu verm. 1214
Friedrichstraße 16 sind 2 Zimmer mit Balkon und Mansarde auf 1. Juli an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten. 6881

Friedrichstraße 18, Ecke des Schillerplatzes, ist im 2. Stock eine möblierte Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. im 1. Stock des Hauses. 3430

Friedrichstraße 20 im Vorschussvereinsgebäude ist die Bel-Etage, bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Badezimmer, nebst 4 Mansarden, Trockenboden und Kellerräumen, auf den 1. Juli l. Js. zu vermieten. Näheres im Geschäftslokale des Vorschussvereins zu Wiesbaden, G. G. 22768

Geisbergstraße 18 Mansarde an einzelne Person zu verm. 4809
Grünweg 2 ist die unmöblierte Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Balkon, 3 Mansarden, 3 Kellern und Benutzung des Gartens, zum 1. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. — Zu besichtigen von 11 bis 1 Uhr Mittags. 6880

Helenenstraße 10, 2. St. (in einem ruhigen Hause) ist ein großes, gutmöbliertes Zimmer zu vermieten. 6799

Helenenstraße 18, 2. Etage, eine Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 4548

Helenenstraße 19 ist ein Parterre-Zimmer, möbliert oder unmöbliert, sofort zu vermieten. 5880

Helenenstraße 21 Bel-Etage an ruhige Leute zu verm. 5038

Hellmundstraße 11 ein gr., fr., möbl. Zimmer zu verm. 5137

Hellmundstraße 15 ist eine Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 23 bei H. Faust. 6298

Hellmundstraße 21 sind 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör an ruhige, kinderlose Leute zu vermieten. Näheres bei 3 Herr. Helenenstraße 24. 5887

Hermannstraße 3, 1. Stock, ist ein hübsch möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 7086

Herrngartenstraße 1a, 3. Stock, ein schön neu möbliertes Zimmer zu vermieten. 6576

Herrngartenstraße 1a, 2. St., sind elegant möblierte Wohnungen mit oder ohne Küche, sowie einzelne möblierte Zimmer zu vermieten. 6940

Herrngartenstraße 6 ist die Parterrewohnung aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst von 9 bis 11 Uhr Vormittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags. 6746

Herrngartenstraße 13 ist die 3. Etage von 6 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Parterre. 5228

Herrngartenstraße 13 ist die dritte Etage (6 Zimmer) auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 6205

Herrngartenstraße 15 ist eine Wohnung von 6 Zimmern und eine von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 6208

Hochstraße 22 ein möbl. Zimmer mit Pension bill. zu verm. 4938

Jahnstraße 21 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf sofort zu vermieten. 5663

Kapellenstraße 2 ist der 3. Stock, 6 Zimmer, 2 Mansarden und Zubehör, sowie Mitbenutzung des Gartens auf 1. Juli, ev. auch früher zu beziehen, sowie 2 Zimmer mit Zubehör im 2. Stock zum 1. Juli. 5623

Kapellenstraße 36 („Villa Felsed“) ist die Parterre-Etage, bestehend aus 1 Salon, 3 Zimmern und 1 Mädchenstube, dazu im Souterrain: Küche, Keller und Koblengelass (Mansarden keine) sofort eventuell auch später an ruhige, kinderlose Herrschaften zu vermieten. 17829

Villa Kapellenstrasse 42a vom 1. Juli die Wohnung, Hochparterre, 6 Zimmer mit 2 Balkons, Badestube, 3 Mansarden u. c., Garten zu vermieten. 20930

Karlstraße 1 die 2. Etage von 3 großen Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. Mai zu vermieten. 2352

Karlstraße 2 ist eine schöne Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. im Laden. 6872

Karlstraße 11, Hochparterre, Morgenseite, zwei möblierte Zimmer an honorable Damen zu vermieten; auf Wunsch mit Küchenbenutzung (fl. Hofgarten). 6820

Karlstraße 17, dicht bei der Rheinstraße, sind in der 2. Etage 4 elegante Zimmer mit Erker und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 3793

Karlstraße 20, 2 Stiegen hoch, sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu verm. Anzusehen von 3—5 Uhr. 5492

Kirchgasse 2b ist der 1. und 2. Stock, bestehend aus je 6 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Die Wohnungen sind neu und mit allem Comfort (Gas, Wasser, Telegraph, Balkon u. c.) versehen. Näh. bei Kaufmann Joh. Dillmann, Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße. 22872

Kirchgasse 37, 2. Etage, sind 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. 3035

Kirchgasse 40 („Rothes Haus“) ist die Bel-Etage mit geschlossenem Balkon auf gleich zu vermieten. 13168

Kirchgasse 44, 3 Stiegen hoch, 6-Zimmer-Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, per 1. October zu vermieten. 5354

de Laspéstrasse 6 ist der Parterrestock, für Laden oder Bureau passend, mit Wohnung preiswerth zu vermieten. Näh. durch Herrn J. Mais, Friedrichstraße 7. 5013

Langgasse 3 ist ein hübsches Zimmer mit Cabinet (unmöbliert) auf gleich zu vermieten. 2194

Leberberg 5, Villa Albion, ist die möbl. Bel-Etage, sowie einzelne Zimmer mit Pension zu vermieten. 6323

Louisenstraße 15 eine möblierte Etage ganz oder getheilt zu vermieten. 24723

Louisenstraße 32, Bel-Etage, 2 schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst. 6810

Louisenstraße 36 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 12225

Mainzerstraße 6, Vorderhaus, fein möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 5069

Mainzerstraße 46 ist die Bel-Etage (7 Zimmer und Zubehör, mehrere Kammern) mit Benutzung des großen Gartens für zusammen 1300 Mark auf gleich zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32 im Bank-Geschäft. 4148

Manergasse 10, 1. Stock, ein gut möbl. Zimmer zu verm. 639

Michelsberg 2, 2. Stock, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. Juli zu verm. 5682

Michelsberg 10 eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 6906

Moritzstraße 22 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, auf gleich zu verm. 23160

Mühlgasse 13, 2. Etage, eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör sogleich oder später zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 32 bei Joh. Wolff. 2463

Müllerstraße 1 sind 2 gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension an eine Dame zu vermieten. 1610

Nerostraße 5, 1. (am Kochbrunnen), ist ein freundl. möbl. Zimmer zu vermieten. 6339

Nicolas- und Herrngartenstraße (im neuerbauten Gebäude) sind elegante Wohnungen von je 5—6 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres bei Fr. Bedel, Herrngartenstraße 3. 20309

Oranienstraße ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Expedition. 4805

Oranienstraße 15 elegante Bel-Etage, großer Salon mit Balkon, 6 Zimmer, Badecabinet und sonstiges Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Es kann auch ein Stall für 3 Pferde und Remisen dazu gegeben werden. 22871

Drauenstraße 24, Parterre, ist 1 Salon nebst Schlafzimmer, elegant möblirt, zu vermieten. Näheres daselbst, Parterre. 5867

Villa, Parkstraße gelegen, mit oder ohne Mobiliar auf längere Zeit zu vermieten. Off. sub X. Z. an die Exped. erb. 711

Berl. Parkstraße, 2. Landhaus, ist eine schöne Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst. 6987

Philippstraße 9 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Blatterstraße 1e. 4456

Philippstraße 11 (Neubau) ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. Blatterstraße 1e. 24859

Philippstraße 13 ist eine freundliche Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 9-11 Uhr. 6821

Rheinstraße 15 ist die Bel-Etage zu vermieten. 546

Rheinstraße 15 möblierte Wohnung zu verm. 1649

Rheinstraße 47 möbl. Etage, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. 2770

Rheinstraße 49 ist die Parterre-Wohnung von 3 großen Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später an ruhige Leute zu vermieten. Einzuf. Vorm. v. 8-11 Uhr. 4524

Rheinstraße 54 ist die 2. Etage, Salon, 4 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres Parterre. 24292

Rheinstraße 74 ist ein elegantes Hochparterre mit großem Balkon, Vorgarten u. auf gleich zu vermieten. Näh. im 3. Stock. 20668

Rheinstraße 80, Ecke der Wörthstraße, ist die elegante Bel-Etage, sowie die 2. Etage, je 8 Zimmer mit allem Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Wörthstraße 10. 6206

Rheinstraße 82 ist die elegante herrschaftliche Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern, Badezimmer, Balkon u. zu verm. Näh. Adolphstraße 14, Parterre. 3646

Röderstrasse 26

sind auf gleich zwei gutmöblierte Parterrezimmer zu verm. 5370

Röderstraße 32 eine Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 6571

Röderstraße 41, 2. Etage, ist ein freundlich möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 6332

Saalgasse 22 sind kleine, möblierte Zimmer mit Kost zu vermieten. 6868

Schützenhofstraße 16 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Balkons und Zubehör, vom 1. Mai ab zu vermieten. Einzusehen täglich von 2-5 Uhr. Näh. daselbst, Bel-Etage, bei dem Besitzer. 4767

Schwalbacherstraße 11, 1 St., möbl. Zimmer zu verm. 894

Schwalbacherstraße 32 (Alte Seite), 2 Stiegen hoch, ein gut möbliertes Zimmer mit freier Aussicht und Gartengenuss auf den 1. Mai zu vermieten. 5615

Sonnenbergerstraße 10

ist die obere herrschaftlich möblierte Villa im Ganzen oder etagenweise getheilt zu vermieten. 3955

Steingasse 12 ein schön möbliertes Zimmer zu verm. 5299

Stiftstraße 4, Bel-Etage, möblierte Zimmer, auch getheilt zu vermieten. 6845

Taunusstraße 9 ist eine Wohnung im 3. Stock, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. F. Wirth. 3018

Taunusstraße 18 ist die Parterre-Wohnung von vier Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 21414

Taunusstraße 32

ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres im Möbel-Laden. 225

Taunusstraße 32 Bel-Etage mit Balkon, 3 möbl. Zimmern auf gleich zu vermieten. 7015

Taunusstraße 45 sind möblierte Wohnungen mit oder ohne Küche, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. 5616

Taunusstraße 45 ist die neu hergerichtete 3. Etage unmöblirt an ruhige Miether zu vermieten. Näh. daselbst Part. 5692

Taunusstraße 51 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Näh. das. 6791

Walramstraße 13 eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 2149

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 5693

Webergasse 3, Privat-Hotel zum Ritter,

ist in der zweiten Etage eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Zubehör, möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer, 1. Stock rechts. 5477

Welltrichstraße 33, Bel-Etage, ist ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer auf den 1. Mai zu vermieten. 6869

Villa Wilhelmsplatz 2

sofort zu vermieten. Näheres durch
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 5226

Wilhelmsplatz 7, zugleich Wilhelmstraße 3, ist die hochelegante Bel-Etage, comfortablester Einrichtung, 2 Salons mit Balkons, 6 Zimmer und Bad, mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22337

Wilhelmstraße 11 (auch Eingang Wilhelmsplatz 11) ist ein sehr elegantes Hochparterre mit Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10-12 Uhr. Näh. daselbst Bel-Etage. 2169

In einer Villa mit großem Garten in gesündester Lage ist eine Etage von 5 Zimmern mit großem Balkon und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Expedition. 21136

Möbliertes Zimmer zu verm. H. Burgstraße 8, 3 St. 22153

In meinem Landhause bei der Parkstraße ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche u. zu vermieten.

Architect Schmidt, Helenestraße 4. 23814

In der Nähe der Kaserne ist auf gleich oder später eine möbl. Stube zu vermieten. Näh. Exped. 25687

Zwei große, gut möbl. Zimmer resp. Wohn- und Schlafzimmer, auf gleich zu verm. Ecke der Schwalbacherstraße 19a, Part. 1686

Ein freundlich möbliertes Zimmer an einen Herrn sofort abzugeben Schillerplatz 1, 3 Treppen. 2251

Schön möbl. Zimmer zu vermieten Helenestraße 15. 4059

Ein Haus in guter Geschäftslage, für verschiedene Geschäftszweige, sowie Institute sehr geeignet, ist zum 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 23422

In gesunder, freier Lage,

nicht weit vom Centrum der Stadt, eine schöne Wohnung (Bel-Etage) von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. sehr preiswürdig zu verm. Näh. Kirchgasse 47 im Cigarrenladen. 2070

Eine Wohnung von 5 Zimmern und Küche nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei Aug. Boff, Bahnhofstraße 14. 3750

An eine ruhige Familie

eine hübsche Wohnung, 3 Treppen hoch, von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör zu vermieten. Näheres Bleichstraße 4, Parterre. 5436

Zwei gut möblierte Zimmer an anständige Herren zu vermieten Michelsberg 30, eine Treppe hoch. 4194

Herrschaftliche Wohnung von 6-7 Zimmern in dem neu erbauten Landhause Balkmühlstraße 7b zu vermieten. 6328

Ein möbliertes oder zwei unmöblierte Zimmer zu vermieten Rheinstraße 48. 6350

Ein schön möbliertes Zimmer mit Alkoven und völlig separatem Eingang zu vermieten Dranienstraße 22, Parterre. 6470

Ein gut möbl. Zimmer zu verm. Goldgasse 15, 1. Etage. 6518

Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon auf 1. October zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, 1. Stock. 6339

Ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten Welltrichstraße 33, Hinterhaus, 1 Stiege hoch rechts. 6676

Drei schöne Zimmer mit Pension, Hochparterre, in bester Lage, dicht am Curpark, sind am 1. April frei. gew. R. Exp. 25392
Zwei möblierte Zimmer in der Taunusstraße, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten. Näh. Expedition. 1340
Zu vermieten auf 1. Juli event. auch früher schöne Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Veranda, Gartengenuß. Näheres Kapellenstraße 63, Parterre. 5749

Eine junge Dame

findet Zimmer mit angenehmer Pension in der Familie. Näheres Expedition. 5952

Möblierte Etagen mit Küche, comfortable Einrichtung, gr. Balkon, zu verm. Adelsheidstraße 16. 5129
Ein einf. möbl. Zimmer zu verm. Friedrichstraße 46, I. r. 6761
Möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten de Laspeyresstraße 8. 6973
Zwei Mansarden an eine einzelne Person abzugeben Bleichstraße 8 im Laden. 7019

Ein einf. möbl. Zimmer zu verm. Adolfsstraße 16, 3 Tr. I. 4629
Elegante Villa an der Viebricherstraße ganz oder getheilt zu verm. oder zu verk. Näh. im Baubureau Adolphsallee 51. 1637

Möbl. Zimmer sofort zu verm. Hellmundstraße 5, 3 St. 1173
Möbl. Zimmer Friedrichstraße 10. 4791

Ein schöner Salon mit daranstoßendem Schlafzimmer zu vermieten Wilhelmstraße 3, Parterre unten links. 6267

Ein freundlich möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension zu vermieten Bahnhofstraße 18, 3 St. 6832

Ein großes, feinmöbliertes Parterrezimmer zu vermieten Hellmundstraße 1k. 6895

Ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näheres Steingasse 8, 2 Tr. I. 7188

Ein möbliertes Zimmer mit Cabinet an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näh. Exped. 6979

Schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Taunusstraße 55, Bel-Etage. 7123

Eine möblierte Wohnung von 3-4 Zimmern mit Garten, nicht zu sehr entfernt vom Walde, ist zu verm. Näh. Exped. 3679

Villa nahe am Walde,

inmitten eines schön angelegten Parks von 2 Morgen, **Waldmühlstraße 17**, sind zwei höchst elegante Wohnungen zu 1800 Mk. und zu 1000 Mk. zu vermieten. 5634

In meinem Hause an der **Mainzerstraße** ist die erste Etage ganz oder auch getheilt zu vermieten. 5971

W. Harth, Marktstraße 11. Ein gut möbl. Salon und Schlafzimmer in der Bel-Etage eines Landhauses zu vermieten. Näh. Exped. 6317

Möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten Mauerergasse 4. 6584

Einige möblierte oder unmöblierte Zimmer auf gleich sehr billig zu vermieten große Burgstraße 14, Bel-Etage. 6638

Laden zu vermieten Bahnhofstraße 5. 9875

Ein Laden, Bahnhofstraße 14, worin seit Jahren mit bestem Erfolge ein Colonial- und Delicatessenwaaren-Geschäft betrieben wird, mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermieten. Näheres durch August Bob, Bahnhofstraße 14. 21928

Laden auf gleich zu vermieten. Jean Paquet, Langgasse 25. 24521

Rekladen, gr. m. Laden, Friedrichstraße 5, n. d. Wilhelmstr., de Laspeyresstr. 1, schön. Laden m. Keller, pass. f. Wein, und 1 Laden mit Zim. billig zu verm. 2124

Taunusstraße 26 ist der seither von meinem Bruder Adolph Abler innegehabte Laden per 1. October c. anderweitig zu vermieten. Nach Wunsch auch mit Wohnung. Näheres bei **Wilh. Abler, Conditor.** 3357

Langgasse 48 ist der von Herrn **Saher** bewohnte Laden per 1. October anderweitig zu vermieten. Näheres bei **August Hassler.** 3033

Ein großer Laden mit 6 anschließenden Räumen, als Wohnung oder Geschäftsräume benutzbar, in prima Lage zu vermieten. Näheres Expedition. 917

Ein schöner Laden mit Stube zu verm. Kirchgasse 10. 7126

Deutscher Hof, Goldgasse 2a,

2 Läden mit oder ohne Wohnung auf 1. Juli zu verm. 6066

Marktstraße 22 ein Laden per 1. Oct. zu verm. u. 1 Wohnung, 6 Z., Küche u., 1 St. h. 7095

Ein Laden mit zwei angrenzenden Zimmern ist mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu vermieten Taunusstraße No. 39 bei Gustav Schupp. 6391

Taunusstraße 23 Laden mit Logis, event. großem Keller, zu vermieten. 1702

Laden mit Wohnung Neugasse 17 per 1. October d. J. zu vermieten. Näh. bei P. F. Marg. 1689

Großer Laden (Ausstellungslocal)

zu vermieten **Bahnhofstraße 20.** 2 Erkerscheiben à 3 Meter 20 Ctm., Flächeninhalt circa 100 Quadratmeter, Comptoir, Magazin, Wohnung. 5786

Großer Laden mit 2 anstoßenden Zimmern per 1. October zu vermieten große Burgstraße 6. 6564

Lageräume zu vermieten Kirchgasse 22. 25228

Lageraum mit Comptoir zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 29 bei J. Blum. 22689

Faulbrunnenstraße 6 ist eine Werkstätte auf gleich zu vermieten. 25321

Walramstraße 31 im Neubau eine Werkstätte, sowie 3 Wohnungen, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu verm. 5300

Werkstätte oder Magazinraum per 1. Juli zu vermieten. Näheres Dohheimerstraße 25. 6690

Keller-Abtheilung auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Exp. 6890

Stallung zu vermieten Adelsheidstraße 42. 3695

Rheinstraße 15 Stallung u. Remise zu verm. 5066

Zwei anständige, junge Leute können Schlafstelle erhalten. Näh. Bleichstraße 8 im Laden. 7018

Junge Leute erhalten billig Kost und Logis. Näh. Exp. 7022

Arbeiter erh. Kost und Logis Grabenstraße 24, Kleibergerstr. 6340

Reinf. Arbeiter erhält gute Schlafstelle Adlerstr. 58, 1 St. rechts. In Viebrich sind zwei nach dem Rhein gelegene Wohnungen im 2. Stock, je vier und drei Zimmer mit Küche, zu vermieten. Näh. Exped. 3650

Schierstein, Viebricher Chaussee 94 b, Bel-Etage, abgeschlossen, 3 Zimmer, Küche u. — Aussicht auf den Rhein. 22968

Eine Wohnung in einem Schweizerhaus, mit freier Aussicht auf den Rhein, bei Nieder-Walluf gelegen, zu vermieten. Näh. Exped. 7136

1 oder 2 Pensionäre (auch Engländer) werd. gef., welche eine hies. höhere Schule besuchen. Beaufsicht. der Schularbeiten u. Nachhilfe in all. Fächern beid. Gymnas. Auf Wunsch Benutz. eines Piano's, gründl. Klavierunter. u. englische Conversation. Näh. Expedition. 24984

Junge Mädchen, welche die Haushaltung erlernen oder Schulen besuchen wollen, finden Aufnahme in der Familie einer geprüften Lehrerin. Näheres Expedition. 3879

Friedrichstraße 11, I, sehr gute Pension für Schüler hiesiger Schulen. 5208

Zwei Schüler, welche die hiesigen höheren Schulen besuchen, finden Pension in guter Familie. Näh. Exped. 6645

In feiner Familie finden **junge Mädchen und Kinder** die beste Aufnahme. Näh. Exped. 7178

Pension Frankfurterstrasse 12.

Zimmer mit und ohne Kost zu vermieten. 6056

Knaben-Pension.

1-2 Knaben, schwach beanlagte oder zurückgebliebene, können wieder in meinem Hause Aufnahme finden, um bei guter körperlicher Pflege durch sorgfältigen Privatunterricht bis Tertia des Gymnasiums oder der Realschule vorgebildet zu werden; jährlicher Pensionspreis 900 Mark.

Montenbrach, Pfarrer in Wehen. 6324

Kath. Lehr- & Erziehungsanstalt für Mädchen

von

W. Wirtzfeld, Rheinstraße 48.**Beginn des Sommersemesters 20. April
Morgens 9 Uhr.** 5911**Sämmtliche Schulbücher!**

6511

Karl Wickel, große Burgstraße 6.**Sämmtliche Schulbücher.****Moritz & Münzel,**

7109

Wilhelmstrasse 32.**Die richtige und billige Ernährung.****Kochbuch und Haushaltslehre**von **Ottillie Palfy,**268 Seiten, 1885, hübsch gebund. nur **Mk. 1,50.**

Zu haben bei

Keppel & Müller, Buchhandlung, Kirchgasse 34.

Das einzige Kochbuch, in welchem die wissenschaftlichen Ergebnisse der Ernährungslehre in Koch-Rezepten für den bürgerlichen Haushalt zum Ausdruck gelangt sind und zwar so glücklich, daß nach dieser Anleitung sich auch Unbemittelte für wenig Geld eine gesunde, kräftige und schmackhafte Kost zu verschaffen vermögen. 962

Zur gef. Beachtung!

**Während der banlichen Veränderung
meines Ladens befindet sich mein
Geschäft** 6768

im ersten Stock.**Papeterie L. Blach,****15 Webergasse 15,****gegenüber dem Herrn Hof-Conditor Röder.****§ Wanderungen auf dem Gebiete der Literatur.**

V.

1) „Das Wissen der Gegenwart“ (Leipzig, G. Freytag). Das in seiner ganzen Anlage und Ausführung bedeutungsreiche Unternehmen ist wieder um drei Bände weiter vorgeschritten. Band 31 behandelt die pyrenäische Halbinsel — die politische Geographie, Geschichte und Statistik derselben, Land und Leute nach den Provinzen. 38 gute Abbildungen stehen dem Texte erläuternd zur Seite. Band 32 behandelt das Kunstgewerbe im Alterthum und zwar speziell die Erzeugnisse des griechisch-italischen Kunstgewerbes. Seinem Texte sind 143 Abbildungen einverleibt. Band 33 stellt den Entwicklungsengang der Textilkunst vom frühen Mittelalter bis zur Gegenwart dar. Er zählt 132 Textbilder. Sämmtliche Themen sind auf streng wissenschaftlicher Basis und, dem Standpunkte der neuesten Forschung entsprechend, erschöpfend durchgeführt und die Einleitung ist in klarem Sprachausdrucke und musterhafter Stylisirung gegeben. Den ungemein billigen Preis von 1 Mk. per Band bei so reicher innerer Ausstattung und schönem, dauerhaftem Einband haben wir schon oft lobend hervorgehoben.

2) „Die Erfahrungen eines alten Arztes“, vorzüglich am dem Gebiete der Homöopathie. Von Dr. med. Fd. A. Groos in Laasphe. Preis 5 Mk. (Hertlohn, J. Baedeker). Das vorgenannte Werk ist das Testament eines beinahe 80jährigen Greises, welcher seit nahezu einem halben Jahrhundert die homöopathische Heilmethode ausgeübt und reiche Erfahrungen über den Werth derselben gesammelt hat. Verfasser erzählt uns den Weg, welchen er als Arzt wandelte, wie er mit der Homöopathie durch seinen Schwager, den berühmten Dr. Grieselich, bekannt wurde, wie er zweifelte und nur Schritt für Schritt sich in das Lager der Homöopathie begab, bis er endlich, nachdem er glückliche Erfolge mit der homöopathischen Behandlung erzielt, offen Farbe bekamte. Sehr werthvoll in diesem Buche sind des Verfassers Erfahrungen über die Behandlung einer Reihe von Krankheitsformen, welche ausführlich beschrieben und deren Heilmittel dem individuellen Fall entsprechend angegeben werden. Verfasser ist einer von jenen nächsten Homöopathen, die nicht in einseltiger Weise nur Hochpotenzen, sondern hauptsächlich aus frischen Pflanzen auf kaltem Wege bereitete Tinkturen und niedere Potenzen resp. niedere Verreibungen auf Milchküder anwenden. Das Buch ist ferner eine wahre Fundgrube für eine Menge von äußerlichen Heilmitteln, die sich in der Unterstützung der inneren Behandlung besonders bewährt haben. Für die Anwendung der Kaltwasserbehandlung in Form von Bädern und Umschlägen, die Massage, Pflaster und Salben werden ausreichende Indicationen und bewährte Recepte gegeben. Daß der Verfasser, Dr. Groos, ein sehr beliebter und bewährter Arzt sein muß, dafür scheint auch der Umstand zu sprechen, daß ihn der Stadtrath von Laasphe (im Kreise Bielefeld) zum Ehrenbürger ernannt hat. Wir empfehlen sein Buch angelegentlich.

3) „Meyer's Conversations-Lexikon“ (Leipzig, Bibliographisches Institut). Bei dem gewaltigen inneren Ausbau aller Wissenschaften und der ereignisreichen gegenwärtigen Zeitperiode, die im Fluge große Vorgänge aufnimmt, um sofort wieder neuen zuzueilen, sind Conversations-Lexika ein dringendes Bedürfnis der ganzen gebildeten Welt, da die Fülle von Daten und Thaten kein menschliches Gedächtniß mehr zu bewältigen vermag. Aber auch solche Lexika, und wenn sie noch so gründlich in einer Auflage für ihre Zeit ausgearbeitet waren, bedürfen, wenn sie vollkommen, also bis zum gegenwärtigen Moment, ihre Aufgabe erfüllen sollen, periodischer Auffrischung. Selbst das, was man als abgeschlossen und feststehend zu betrachten glaubt, Alterthumskunde, Geschichte der Vergangenheit etc., erhält durch die neuere Forschung oft ganz andere Beleuchtung, welcher die neueren Auflagen Rechnung zu tragen bestimmt sind. Ueber den Werth des Meyer'schen Lexikons noch erst reden zu wollen, da bereits drei Auflagen solchen bestätigt, wäre Ueberflus. Erwähnen wir darum nur, daß das vorliegende erste Heft der vierten Auflage für das Ganze, welches in 256 wöchentlichen Lieferungen à 50 Bfg. erscheinen soll, an Ausarbeitung und Ausstattung vielversprechend ist. Ueber Einzelheiten werden wir uns im Laufe der weiteren Lieferungen noch aussprechen.

4) „Das Tragikomische der Gegenwart.“ Eine Roman-Trilogie von August Demmin (Leipzig, Th. Thomas). Der erste Band dieser Trilogie trägt die Ueberschrift „Nache durch Heirath“. Es ist weniger ein Roman, was wir unter derselben suchen dürfen, als Einzelsätze aus der französischen Gesellschaft in „philosophischen Realbildern“, wie der Verfasser selbst seine Darstellungen charakterisirt. Der dabei zu Grunde liegende Zweck ist, Mißbräuche, Mißstände und Borurtheile, wie sie auf religiösem und politischem Gebiete sich zeigen, parteilos zu exponiren und zu beleuchten. Daß der Verfasser ein scharfer Beobachter, guter Kritiker und genauer Kenner der Zustände auf dem von ihm gewählten Boden und der Localität selbst ist, geht aus jeder Seite und Epiloge hervor, und insofern kann man ihm mit Interesse folgen, wenn man anderseits sich die Mühe nicht verdrücken läßt, seine durchweg etwas dunkle Ausdrucksweise zu dechiffriren, in welche ihn die Fülle seiner Anschauungen drängt.

5) „Kamerad Struwpeter.“ Moralistische Erzählungen für die militärische Jugend von 17—70 Jahren. Vierte Auflage (Magdeburg, Crenk'sche Buch- und Musikalien-Handlung). Das Büchlein enthält 21 militärische Genrebildchen in poetischer Form, die mit scharfer Beobachtung und genauer Kenntniß des Garnisonlebens in drolliger Laune entworfen sind. Wenn man auch dem Witz den freiesten Spielraum offen lassen muß, so mag doch das Bildchen No. 3: „Der Rastauer“, nicht gerade allererden den erheiternden Zweck des Humors erreichen, da außer dem „Boisbamer“ keine ähnliche Satyre vorkommt, und in der erstgenannten die Einleitung „wenn er kein gebor'ner Rastauer war, war er's aus Grundsaß offenbar“, eine etwas tendenziöse Wendung annimmt, ebenso wie etwa in Berlin der Ausdruck „Rastauer“ einen Widerhasen hat.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß vom 15. d. M. ab die Geschäftsverwaltung des Königlichen Unter-Steuer-Amtes zu Wiesbaden aus der Friedrichstraße nach dem Geschäftslocale der dortigen Zoll-Expedition am Bahnhofe verlegt werden wird.
Wiesbad., den 13. April 1885.

7460 **Königliches Haupt-Steuer-Amt.**

Bekanntmachung.

Donnerstag den 23. April c. Vormittags 10 Uhr wird für die hiesige Anstalt die Lieferung der nachbezeichneten Bekleidungsstoffe zc. im Submissionswege vergeben:

- 450 Meter gebleichtes Hemdenleinen,
- 20 Stück Männer-Halstücher, einfarbig mit dunklem Randstreifen,
- 80 Stück carrirte halbleinene Taschentücher,
- 380 Meter Jadenstoff,
- 280 Meter grauer Dress,
- 30 Meter Westenstoff,
- 87 Stück schwarze Tuchkappen,
- 150 Meter bedruckter Frauen-Kleiderstoff,
- 50 Meter carrirter, dunkler Flanell,
- 20 Meter bedruckter Schürzenstoff.

Lieferungslustige wollen ihre Offerten mit Muster unter Angabe der Preise bis zu obigem Termine franco hierher einsenden. Die Lieferungsbedingungen liegen auf dem hiesigen Cassen-Bureau zur Einsicht offen, können auch gegen Franco-Einsendung von 50 Pfg. daselbst in Abschrift bezogen werden.
Eichberg, den 10. April 1885.

Die Direction
der Heil- und Pflege-Anstalt Eichberg.

Aufforderung an die Grundbesitzer der hiesigen Gemarkung.

Nachdem sich das Königliche Amtsgericht V. dahier mit dem vom Feldgericht vorgeschlagenen Termin auf Montag den 13. d. Mts. einverstanden erklärt hat, werden die Grundbesitzer in den Distrikten „An der Mainzerstraße“, „Im Galgenfeld“ (rechts und links der Eisenbahn) und „Hintern Haingraben“ benachrichtigt, daß **Mittwoch den 15. d. Mts. Morgens 8 Uhr** mit dem Steinlegen daselbst begonnen werden soll und sie zur Beirathung hiermit eingeladen sind.
Wiesbaden, 11. April 1885.

Das Feldgericht.

Bekanntmachung.

Die dem städtischen Leihhause dahier bis zum 15. März cr. einschließlich verfallenen Pfänder werden **Montag den 27. April cr.** und nöthigenfalls an den folgenden Tagen, **Vormittags 9 Uhr** aufgehend, im Rathhaussaale **Marktstraße 16** dahier versteigert. Zuerst werden Kleidungsstücke, Leinen und Betten zc. ausgetreten, zuletzt Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn zc. Bis zum **23. April cr.** können die verfallenen Pfänder von Vormittags 8—12 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr noch ausgelöst und **Vormittags von 8—10 Uhr** die Pfandscheine über Metalle und sonstige, dem Wottenfrank nicht unterworfenen Pfänder umgeschrieben werden. Vom 24. April cr. ab ist das Leihhaus hierfür geschlossen.
Wiesbaden, 11. April 1885. Die Leihhaus-Commission.

Termin-Kalender.

Dienstag den 14. April, Nachmittags 2 Uhr:
Versteigerung von Baumaterialien, eines Restaurationsherdes zc., an dem Eisenbahn-Hotel. (S. h. ent. Bl.)
Nachmittags 2 1/2 Uhr:
Versteigerung der zu dem Nachlasse der Wittve des Christoph Wörtschörfer von hier gehörigen Haus- und Küchengeräthe zc., in dem Hause Friedrichstraße 12. (S. Tagbl. 85.)

Kirchgasse No. 10. Haarzöpfe **Kirchgasse No. 10.**
von 2 M. 50 Pfg. an
Herwarth Harz, Coiffeur, Kirchgasse 10.

Höhere Töchterschule, Louisenstraße.

Beginn des Sommersemesters Dienstag den 21. April. Aufnahmeprüfung Montag den 20. April, Vormittags 8 Uhr.

Die Anmeldungen, bei welchen für Classe IX. der Geburts- und Impfschein, für die übrigen Classen der Impfschein und das letzte Schulzeugniß vorzulegen sind, nimmt der Unterzeichnete **Freitag** den 17. und **Samstag** den 18. April in seiner Dienstwohnung, Louisenstraße 26, Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr entgegen. — Für die Classen IX bis IV incl. werden Anmeldungen nur von denjenigen Kindern angenommen, welche südlich vom Michelsberg, der Marktstraße bis No. 12, dem Marktplatz, der großen Burgstraße, dem Cur-saalplatz und der Sonnenbergerstraße wohnen.

Director Welbert.

Die **Petition**, betr. die **Kreis- und Provinzial-Ordnung für Hessen-Rassau**, liegt bis **Dienstag den 14. l. Mts. Abends 6 Uhr** bei folgenden Herren zur Unterzeichnung offen:

1. Rechtsanwalt **Dr. Alberti**, Kirchgasse 49.
2. **Franz Strasburger**, Kirchgasse 12.
3. **Georg Bücher**, Wilhelmstraße 18.
4. Buchhändler **Limbarth**, Kranzplatz 2.
5. **Jacob Zingel**, gr. Burgstraße 13.
6. **W. Wirth**, Taunusstraße 12.
7. **F. A. Knefeli**, Langgasse 45.
8. **Wilh. Becker**, Langgasse 33.
9. **Wilh. Bickel**, Langgasse 20.
10. **Franz Blank**, Bahnhofstraße 12.
11. **Peter Enders**, Michelsberg 32.

7180

Die Ausstellung der Schülerarbeiten

in der **Gewerbeschule** ist geöffnet von Morgens 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr. Eintritt frei. 101

Den Empfang sämtlicher Neuheiten in

Strohthüten

für **Damen und Kinder**, sowie in **Blumen, Federn, Bändern, Spitzen** zc. beehre mich ergebenst anzuzeigen. Das **Faconniren** und **Garniren** der Hüte wird geschmackvoll und billig besorgt.

Schön garnirt

Modellhüte

zur gefälligen Ansicht.

7134 **Kath. Moritz**, Schillerplatz 3, Bel-Etage.

Mein Atelier zum Reinigen, Renoviren und Firnisiren alter und neuer Oelgemälde befindet sich jetzt

de Laspéestrasse 1.

5964 **Ferdinand Küpper**, Maler aus Düsseldorf.

Kinder- und Krankenwagen!

Große Auswahl mit und ohne Stahlräder und Gummireifen zu verkaufen und zu vermieten bei

Franz Alf, Wilhelmstraße 30, 25545 **Hotel du Park.**

Polstermöbel und Bettwaaren.

Garnituren in solider Polsterung und prima Plüschbezügen, **Chaises-longues, Schlaf-Divans, Betten** mit hohen Kopfteilen empfiehlt unter Garantie zu den billigsten Preisen

C. Hiegemann, Tapezirer und Decorateur, 7050 **Säfergasse 4.**

Ein kleiner, neuer **Küchenschrank** sehr billig zu verkaufen Kirchgasse 22 im Seitenbau. 6728

Gegen

Futtermangel

schützt sich jeder Landwirth, welcher den von mir eingeführten vorzüglichen

I. Bokhara Riesen-Honig-Klee anbaue.

Dieser Klee ist so recht berufen, Futterarmuth mit einem Male abzuheben, denn er wächst und gedeiht auf jedem leichten Boden. Sobald offenes Wetter eintritt, gesät, gibt er im ersten Jahre 3—4, im zweiten 5—6 Schnitt. Unter Gerste und Hafer gesät, mit letzterem zusammen geschnitten, gibt er ein herrliches Futter für Pferde, auch seines großen Futterreichtums wegen ganz besonders für Milchkuhe und Schafvieh zu empfehlen. Vollsaat per Morgen 12 Pfund, mit Gemenge 6 Pfund. Das Pfund Samen, echte Originalsaat, kostet 3 Mk. Unter 1 Pfund wird nicht abgegeben.

II. Engl. Riesen-Futtermüben.

Diese Futtermüben, die ertragreichsten aller bisher bekannten, bedürfen nach der Aussaat keinerlei Bearbeitung mehr. Sie haben ausgewachsen 1—3 Fuß im Umfang und sind 5—10, ja bis 15 Pfund schwer. Erste Aussaat im April, zweite von Anfang Juni bis in den ersten Tagen des August. Letztere auf solche Felder, auf denen schon eine Vorfrucht abgeerntet wurde. In 14 Wochen sind die Rüben ausgewachsen, die zuletzt gebauten werden, da sie ihre Dauerhaftigkeit und Nährwerth bis zum hohen Frühjahr behalten, zum Winterbedarf aufgehoben. Das Pfund Samen, größte Sorte, von den zuverlässigsten Züchtern Großbritanniens bezogene Originalsaat, kostet 6 Mark, Mittelsorte 4 Mark. Unter 1/2 Pfund wird nicht abgegeben.

III. Schott. Riesen-Turnips, Runkelrübensamen.

Diese Rüben werden im tiefgeackerten Boden 18—22 Pfund schwer. Das Pfund kostet 1 Mk. 50 Pf. **Culturanweisung füge jedem Auftrage gratis bei.**

Ernst Lange, Nipperwiese, Bez. Stettin.

Frankirte Aufträge werden umgehend per Nachnahme expedirt.

(Man.-No. 5276.)

Anaetherin-Zahn- und Mundwasser

Von Dr. J. G. Popp

k. k. Hofzahnarzt in Wien, stillt Zahnschmerzen, entfernt krankhafte Zahnfleisch, schließt an, reinigt die Zähne, entfernt das Gerasel, erleichtert das Zahnen bei Kindern. Bewährtes Gargelwasser gegen chronische Halsleiden u. Diphtherie, unentbehrlich bei Gebrauch von Mineralwässern; in Flaschen zu 1, 3 u. 6 Mk.

Erfolg garantiert bei genauer Beobachtung der Gebrauchsanweisung.

Vegetab.-Zahnpulver, Pr. 1 Mk. Anaetherin-Zahnpasta, 3 Mk. Zahnpomade, Pr. 60 Pf. Zahnpomade, Pr. 4 Mk. 50 Pf. Kratzenöl, 1/2 Pf. 60 Pf. Depot für

Dr. Popp's

Biesbaden: Dr. Lade's Hof-Apotheke, Schellenberg's Amts-Apotheke, H. J. Viehofer, Postl., W. Victor, Kl. Burgstr. 7. 263

Bergmann's extrafeine Rosen-Abfall-Seife und Glycerin-Abfall-Seife,

frei von jeder Schärfe, Packet à 3 St. 40 Pfg., empfiehlt die Droguerie von

3825 **W. Hammer, Kirchgasse 2a.**

Möbel-Verkauf.

Große Auswahl in Kommoden, Consolen, Kleider-, Bücher- und Spiegelschränken, Chaises-longues, Sophas, Tischen, Stühlen, Verticow's, Gallerie-spinden, Waschkommoden und Nachtschränken mit und ohne Marmor, Schreibtischen, Bureau, Sekretären, Garnituren in Plüsch und Fantasiestoffbezug, Kleiderstücken, Handtuchhaltern, Spiegeln in den verschiedensten Größen, vollständige französische und gewöhnliche Betten, einzelne Bettstellen, Rohhaar-, Seegras- und Strohmatten, Deckbetten und Kissen, sowie vollständig moderne und elegante Salon-, Wohn-, Schreib-, Speise- und Schlafzimmer-Einrichtungen zu billigen Preisen.

3311 **H. Markloff, Mauergasse 15.**

Einige Salon-, Speise- und Schlafzimmer-einrichtungen, sowie einzelne Betten und Garnituren billig zu verkaufen. **B. Schmitt, Friedrichstraße 13. 19855**

Ein Bett (eiserne Bettstelle), wenig gebraucht, zu verkaufen. Näh. Exped. 6946

Eine Repetir-Uhr nach altem Styl ist zu verkaufen Adlerstraße 24, 1 Stiege hoch. 7448

Kinderwagen, neueste Muster, empfiehlt zu allen Preisen

3032 Langgasse 48, A. Hassler, Langgasse 48.

Unterricht.

Eine für das höhere Lehrfach geprüfte, tüchtige, **erfahrene Lehrerin**, katholisch, an eine Privat-Anstalt gesucht. Offerten sub D. D. D. I. an die Exped. d. Bl. erbeten 7198

Eine junge, für höhere Töchter Schulen geprüfte **Lehrerin** wünscht **Unterricht zu ertheilen**. Offerten unter P. H. 19 an die Expedition d. Bl. erbeten. 5447

Ein **Fräulein**, der französischen und englischen Sprache vollkommen mächtig, wünscht **Unterricht zu ertheilen**. Mäßiges Honorar. Näh. Exped. 7256

Fortbildungs-Cursus in der franz. und engl. Sprache mit besonderer Berücksichtigung der Conversation. Preis 4 Mk. per Monat bei zweimaligem Unterricht in der Woche. Näheres bei **Frl. Marie Dille**, geprüfte Lehrerin, Frankenstraße 1, 1 Stiege hoch. Dieselbe ertheilt auch gründlichen Unterricht in der **Musik**. 7338

Eine für höhere Töchter Schulen geprüfte Lehrerin wünscht sofort für die nächsten Wochen **französische Conversationstunde** mit einer Französin gegen deutschen Unterricht auszutauschen. Näheres Zahnstraße 12, I. 7311

Ein **Cand. phil.** ertheilt **Privat-Unterricht**. Offerten unter P. 15 an die Exped. d. Bl. erbeten. 6229

Preparation for the public Examinations in England. J. Abbott B. A. Cambridge, in Mathematical and Classical Honours, etc., 15 Parkstrasse. 5194

Leçons de français par une institutrice française. S'adresser chez Feller & Gecks. 20206

Italienisch lehrt ein Italiener. Näheres bei **Fernando Antonio Granzella**, alte Colonnade. 21063

Italienischer Unterricht von einer Italienerin. Näheres Herrngartenstraße 1a im 3. Stock. 7346

Eine Concertsängerin, die mehr. Jahre am **Conservatorium zu Köln** ausgebildet, wünscht gegen mäßiges Honorar **Gesang- und Klavier-Unterricht zu ertheilen**. Beste Empfehlungen der Herren **Musik-Director Ferd. von Hiller u. Professor Carl Schneider** stehen zur Seite. Gef. Offerten unter K. B. 24 an die Exped. erbeten. 20213

Eine gutempfohlene **Klavierlehrerin** ertheilt Unterricht zu mäßigem Preise. Näh. bei **Schollenberg**, Kirchgasse 33. 6316

Eine junge Dame ertheilt gründlichen **Klavierunterricht** zu mäßigem Preise. Näh. Rheinstraße 58 im 3. Stock. 7298

Familien-Nachrichten.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß am Sonntag unser liebes Kind **Anna** nach schwerem Leiden verschieden ist. Um stille Theilnahme bitten
Constantin Bernhardt
 und **Frau**, geb. Vog.
 7385

Todes-Anzeige.

Gestern verschied nach langem, schwerem Leiden meine liebe Frau, **Elise**, geb. **Thon**, was ich hiermit Verwandten und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme zur Kenntniß bringe.
 Wiesbaden, den 12. April 1885.

Im Namen der trauernden Familie:
Carl Hammelmann.

Die Beerdigung findet Dienstag den 14. April Nachmittags 4 Uhr vom Leichenhause aus nach dem neuen Friedhofe statt.
 7264

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigstgeliebte Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante,
Frau Louise Klein Wwe.,

nach längerem, schweren Leiden gestern Abend 9¹/₂ Uhr zu sich zu rufen.
 Wiesbaden, den 13. April 1885.

Die Beerdigung findet **Mittwoch** den **15. d. M.** Vormittags um **11 Uhr** vom Sterbehause, **Kapellenstraße 17**, aus statt.
 7383

Todes-Anzeige.

Diese Nacht um 2 Uhr verloren wir unser einziges Kind.

Wiesbaden, 13. April 1885.

H. Philippi, Kgl. Opernsänger,
 und **Frau.**

Die Beerdigung findet **Mittwoch** den **15. April** Nachmittags **3 Uhr** vom Sterbehause aus nach dem **Bierstadter Friedhofe** statt.
 7340

Berzinnte, lackirte Käfige

von 1 Mark 50 Pf. an, **Vogelkäfige** mit Glasgalerie von 6 Mark an, **Papageikäfige** von 22 Mark an bei
M. Rossi, Zinngießer, Metzgergasse 3.

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, Möbel u. bei
W. Münz, Metzgergasse 30.

A. Momberger,

Holz- und Kohlen-Handlung,
7 Moritzstraße 7.

Bringe hiermit mein Lager von trockenem **Buchen- und Kiefern-Scheit- und Anzündholz** in empfehlende Erinnerung, letzteres pro Centner **2 Mark** franco Haus. Ferner prima melirte **Ofen- und Rußkohlen**, **Kohlscheider** magere **Würfel (Anthracit)** zu den billigsten Preisen bei prompter Bedienung.
 4878

Nichtblühende Frühkartoffeln zum Sezen und Grummet zu verkaufen bei
A. Momberger, Moritzstraße 7.
 6590

Immobilien, Capitalien etc.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen zum Alleinbewohnen, mit großen Gärten, im Preise von 25, 30 und 40,000 Mark.

Näheres bei **G. Mahr**, große Burgstraße 14. 7318

Günstige Kaufgelegenheiten für Villen.

Wegzug und anderer Verhältnisse wegen zu billigen Preisen.

Näh. bei **C. H. Schmittus**, Wilhelmstraße 1. 247

Haus, dicht bei der Rheinstraße, dreistöckig, jede Etage vier schöne Zimmer, etwas Hof, Bleichplatz, für 38,000 Mk. zu verkaufen.

G. Mahr, große Burgstraße 14. 7315

Villa-Verkauf.

Für 2 Familien große Wohnungen, schönen Garten, Stallung.

C. H. Schmittus, Wilhelmstraße 1. 247

Villa, am schönsten Punkte des Nerothals, mit allem Comfort, schönem Garten u. Preis 75,000 Mk. Näheres bei

G. Mahr, große Burgstraße 14. 7314

Villa nahe der englischen Kirche.

Villa nahe der russischen Kirche.

Villa nahe den Bahnhöfen gelegen.

Villa an Sonnenbergerstraße u. Cur-Anlagen, elegant, allen Comfort der Neuzeit, schöne Gärten. Verkauf sehr preiswerth.

C. H. Schmittus, Wilhelmstraße 1. 247

Villa

mit Stallung, ca. 18 Zimmer, auch für zwei Familien geeignet, großem, schönem Garten, sehr preiswerth zu verkaufen.

G. Mahr, große Burgstraße 14. 7316

Herrschaftshaus in feinsten Lage, Hof, schöner Vor- und Hintergarten, Thorfahrt, gute Capitalanlage, zu verkaufen.

G. Mahr, große Burgstraße 14. 7317

Meine in feinsten Wohnungslage, nahe Wilhelmstraße, belegenen Baustellen will ich billig verkaufen. Kleine Villa, Zinshaus oder sichere Hypothek nehme in Zahlung.
 Näh. Exped. 7395

Abreise halber verkaufe ich mein neues, herrschaftliches Grundstück, Adolphsallee, mit bedeutendem Ueberschuß, bei beliebiger Anzahlung. Näh. Exped. 7394

300 Mark sucht ein solider Geschäftsmann gegen Sicherheit von 1400 Mark und gute Zinsen auf 1 Jahr zu leihen. Gef. Offerten unter J. Sch. 50 besorgt die Exped. d. Bl. 7467. Auf ein Geschäftshaus, prima Lage, werden **75,000 Mk.** als 1. Hypothek gesucht. Offerten unter **G. R. 120** postlagernd Wiesbaden erbeten. 7496

Einfacher, guter Mittagstisch gesucht von einer gebild. jungen Dame, welche in einem Geschäft thätig ist. Offerten mit genauer Preisangabe unter „Mittagstisch“ in der Exped. erb. 7342

Wir beabsichtigen hier am Platze eine Niederlage von Gartenfries zu errichten.

Reflectanten wollen ihre Adresse unter U. 1440 an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M. abgeben. (H 61440) 63

Krankenwachen, kalte Abreibungen &c. werden übernommen. Näh. Hellmundstraße 29, 3 Treppen. 7412

Ein **Pianino** zu verkaufen. Näheres Webergasse 28. 7135

Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Personen, die sich anbieten:

Ein tüchtiges Fräulein aus guter Familie (Hannoveranerin) sucht Engagement als Gesellschafterin oder zur Erziehung größerer Kinder. Gute Empfehlungen. Gefällige Offerten unter G. K. 80 an die Expedition dieses Blattes erbeten. 7475

Eine Frau empfiehlt sich im Kleidermachen und Ausbessern. Näh. Mauritiusplatz 3, Seitenbau 1 St. h. 7248

Eine Kleidermacherin, welche längere Zeit gearbeitet hat, sucht Beschäftigung in einem Confections-Geschäft. Näheres Mauerstraße 15, Seitenbau, 1 Stiege hoch. 7349

Ein anständiges Mädchen, welches im Kleidermachen, Weißzeugnähen und Ausbessern bewandert, sowie auf allen Maschinen nähen kann, wünscht Beschäftigung (billig) in und außer dem Hause. Näh. Hellmundstraße 7, Parterre. 7288

Ein Mädchen, in allen Näharbeiten, besonders im Wäsche-ausbessern erfahren, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Adlerstraße 24 im Dachlogis rechts. 7373

Ein Mädchen, im Ausbessern von Weißzeug geübt, sucht Beschäftigung. Näh. Schachtstraße 19, 1. St. links. 7305

Ein Mädchen sucht im Waschen und Bügeln und ein solches im Feinstopfen und Ausbessern Beschäftigung. Näheres Bahnhofstraße 20, Seitenbau links, eine Treppe hoch. 7404

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen in und außer dem Hause. Näh. kleine Schwalbacherstraße 1. 7287

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen. Näh. Steingasse 26 im 1. Stock. 7371

Ein reinliches Mädchen sucht Monatsstelle. Näheres Elisabethenstraße 21, Hinterhaus, 3 Treppen hoch. 7438

Eine Frau sucht Arbeit im Waschen und Bügeln oder nimmt Monatsstelle an. Näh. Kirchgasse 7 im Hinterhaus. 7427

Eine unabhängige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Näh. Ellenbogengasse 6 im Stuhl-Laden. 7320

Eine gutempfohlene junge Wittve sucht Koch- oder Monatsstelle. Näh. Emserstraße 69, Parterre rechts. 7431

Ein brav. Mädch. f. Aushülfe. N. Grabenstr. 12, 3 St. 7471

Eine junge, reinliche Frau sucht Monatsstelle. Näheres Frankenstraße 7, Hinterhaus. 7307

Eine gebildete, in allen Zweigen der Haushaltung erfahrene Dame, kinderlose Wittve, 36 Jahre alt, sucht einen passenden Wirkungskreis. Gefällige Offerten unter P. 4877 an Rudolf Mosse, Frankfurt am Main. (F. opt. 30/4.) 742

Ein junges, gebildetes, williges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näheres Helenestraße 7, Hinterhaus. 7251

Ein isr. Fräulein, Ende der 20er Jahre, welches schon selbstständig einem Geschäft vorstand, sucht Stelle als Verkäuferin in einem hiesigen Geschäft, gleichviel welcher Branche. Näh. Exped. 7242

Ein anständiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Näh. Castellstraße 6, 3 St. links. 7278

Ein gefestetes Mädchen aus Kurhessen sucht Stellung als Stütze der Hausfrau oder bei einer feineren Herrschaft. Dieselbe war längere Jahre als Haushälterin bei mir und kann ich solche nur empfehlen. Näh. bei A. Wetzell in Neudorf im Rheingau. 7256

Eine junge Wittve

aus besserer Familie sucht passende Stelle in einem Badhotel oder auch als Stütze der Hausfrau in einem Privathause. Offerten unter D. 55 an Rudolf Mosse in Speyer erbeten. (Ag. 354) 42

Ein anständiges Mädchen (aus Ostpreußen), welches schneidern, Putz machen und auch etwas fristren kann, sucht Stelle als angehende Kammerjungfer oder zu größeren Kindern. Näh. im Paulinenstift. 7271

Ein Mädchen, das selbstständig kochen und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle für gleich. Näh. Tannusstraße 20, III. 7270

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle bei einer feinen Herrschaft. Näh. kleine Burgstraße 5. 7284

Zwei junge Mädchen vom Lande suchen Stellen. Näheres Wellrichstraße 21 im Hinterhaus. 7291

Ein junges, starkes Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht auf 1. Mai Stelle. Näh. Bleichstraße 7, Parterre. 7368

Ein Hausmädchen sucht zum 1. Mai Stelle. Näh. bei Herrn Dingel, Walramstraße 2 im 4. Stock. 7370

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle zum 1. Mai als Haus- oder Zimmermädchen. Näheres Elisabethenstraße 23, Parterre. 7344

Ein junges Mädchen, das in Haus- und Handarbeiten, Kleidermachen, Weißzeugnähen und Serviren erfahren ist, wünscht passende Stelle. Näh. Schwalbacherstr. 22, Part. 7347

Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches im Nähen bewandert ist, wünscht Stellung bei Kindern oder in einer kleinen Haushaltung. Näh. Frankenstraße 8, Hinterhaus. 7364

Ein Mädchen, welches im Bügeln und Serviren gut bewandert ist, sucht Stelle als Hausmädchen. Näheres Goldgasse 17 im Hinterhaus. 7413

Ein besseres Mädchen, welches in allen Zweigen der Haushaltung selbstständig ist, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder Weißzeugbeschleiferin. N. Mehrgasse 15 im Laden. 7392

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle Römerberg 8. 7357

Eine tüchtige Herrschafts-, auch Hotelköchin sucht Stelle. Näheres Schwalbacherstraße 33, Hinterhaus, 1 St. hoch. 7365

Ein gut empfohlenes Mädchen, im Kochen und in der Hausarbeit tüchtig, sucht Stelle. Näheres Rosenstraße 5, eine Stiege hoch. 7383

Ein anständiges, gefestetes Kinder mädchen, sehr zuverlässig in der Kinderpflege u. mit häusl. Arbeiten vertraut, sucht Stelle, geht auch zu einer kl. Familie. N. Kerostr. 42, 5th., 1 Tr. 7388

Eine anständige, mit guten Zeugnissen versehene, gefestete Person, welche in allen Hausarbeiten und im Kochen geübt ist, sucht Stelle in ruhigem Haushalt bei christlicher Herrschaft. Näheres Hermannstraße 2, 1. Stock. 7290

Ein Mädchen mit langjährigen Zeugnissen, welches englisch spricht, sucht Stelle zum Fremdenbedienen oder in einem stillen Haushalte als Mädchen allein. N. Drianiestr. 12 im Laden. 7387

Ein anständiges Mädchen sucht wegen Abreise seiner Herrschaft Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein in eine kleine Haushaltung. Näh. Wilhelmstraße 40, 1 Stiege hoch. 7416

Ein Mädchen, das nähen und bügeln kann und Hausarbeit versteht, sucht, am liebsten in einer bürgerlichen Familie oder bei einer Herrschaft, passende Stelle. Näheres Webergasse 3 im Gartenhaus von 10 bis 12 Uhr. 7407

Ein gewandtes Mädchen, welches schon mehrere Jahre Fremden bediente, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, eine Stelle in einem Hotel als Zimmermädchen. Näheres Ellenbogengasse 6 im Sattlerladen. 7381

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Näh. Ellenbogengasse 5, 1 St. 7415
 Ein anständiges, tüchtiges Mädchen, welches im Kochen, sowie in jeder Hausarbeit erfahren ist, sucht Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 27, Hinterhaus bei J. Jäger. 7428
 Ein geübtes Mädchen, welches gut kochen kann, sucht Stellung auf gleich. Näh. Adlerstraße 58, Dachlogis. 7466

Stern's Bureau, Friedrichstraße 36, empfiehlt und placirt Dienstpersonal aller Branchen. 7489

Feinere und einfache Hausmädchen empfiehlt

Ritter's Bureau, Webergasse 15. 7497

Empf. sofort Zimmer- u. Ladenmädchen, Mädchen als allein mit guten Attesten. **A. Eichhorn, Schwalbacherstraße 55.** 7429

Ein Mädchen, im Kleidermachen geübt, sucht Stelle zu Kindern. Näh. bei Weber, de Laspeyresstraße 4. 7482

Ein Mädchen von außerhalb, im Kochen, Nähen, Bügeln und Serviren bewand., i. Stelle auf gleich. N. Langg. 13, 3. St. 7484

Gutes Herrschaftspersonal und Hotelpersonal empfiehlt und placirt stets das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 7458

Eine perfecte Köchin, im Besitze bester Zeugnisse, sucht Stelle. Näh. Maner-gasse 19 im Buttergeschäft. 7477

Eine **Bonne** aus guter Familie, mit vorzüglichen Zeugnissen, sucht Stelle durch **Ritter's Bureau, Webergasse 15.** 7497

Ein reinf. Mädchen i. Stelle als Hausmädchen. N. Marstr. 2, 1 St.; daselbst i. eine Frau Besch. im Waschen und Putzen. 7310

Ein Mädchen von Auswärts, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, sucht ähnliche Stelle. Näh. bei Kunz, Schiersteinerweg 2. 7286

Ein gebildeter Kaufmann, 28 Jahre, cautionsfähig, der doppelten Buchführung, franz. und engl. Corresp. und Convers. mächtig, sucht Engagement als Buchhalter, Cassirer, Correspondent oder sonstigen

Vertrauensposten.

Auch ist derselbe nicht abgeneigt, sich an einem rentablen Geschäft zu betheiligen. Gef. Offert. sub S. 100 an die Exp. erb. 7236

Ein Conditor sucht sofort oder später Stellung. Gef. Offerten unter C. 100 an die Exp. d. Bl. erbeten. 7254

Ein **Maschinist**, welcher Eis- und Kellertülmäschinen geführt hat und mit sämtlichen Reparaturarbeiten vertraut ist, sucht baldigst Stelle. Näh. bei Jacob Kulmann, kleine Dohheimerstraße 5. 7279

Ein solider, militärfreier Diener mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näheres Friedrichstraße 23, 2 Stiegen hoch. 7398

Ein Mann sucht Stelle als Hausbursche, Ausläufer oder sonst. Beschäftigung. Näh. Mauritiusplatz 3, Seitenb. 1 St. 7465

Ein gewandter Junge von 14 Jahren wünscht gegen etwas Lohn Stelle in einer feineren Restauration. Gef. Offerten unter A. F. 69 an die Expedition d. Bl. erbeten. 6971

Ein j., saub., kräft. Mann aus Bamberg wünscht in einem Bier-restaurant Stell. d. **Linder's Bur., Faulbrunnenstr. 10.** 7469

Ein braver, williger Junge sucht Stelle als Ausläufer oder Hausbursche. Näh. Röderstraße 33. 7319

Hotel- und Privathausburschen empfiehlt

Ritter's Bureau, Webergasse 15. 7497

Personen, die gesucht werden:

Tüchtige Arbeiterinnen
 werden gesucht bei

Maurice Ulmo,
 Langgasse 41.

Mädchen für Kleidermachen und ein Lehrling gesucht Kirchgasse 38, 3 Stiegen hoch links. 7293

Hirschgraben 26 wird eine **Waschfrau** und ein **Bügel-mädchen** gesucht. 7361

Eine **Monatfrau** oder Mädchen auf gleich gesucht. Näheres Friedrichstraße 45, 1 St. rechts. 7338

Ein reinf. Monatmädchen gesucht H. Kirchgasse 2, 2 St. 7360

Eine unabhängige Monatfrau oder ein Mädchen gesucht Schwalbacherstraße 12, 1. 7382

Es wird Jemand zum Bedtragen gesucht Karlstraße 21. 7367

Jemand zum Bedtragen gesucht Saalgasse 14. 7492

Ein Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und neben einem anderen Mädchen die Hausarbeit mit-übernimmt, gesucht Dranienstraße 5. 7143

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen wird auf gleich gesucht Schwalbacherstraße 9, eine Stiege hoch. 7257

Eine perfecte Herrschafts- oder Hotel-Köchin für Mai gesucht. Näh. Exped. 7238

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Adelhaidstraße 48, Parterre. 7246

Ein Mädchen vom Lande gesucht kleine Schwalbacherstraße 4, eine Stiege hoch. 7243

Ein tüchtiges Dienstmädchen gef. Kirchgasse 14, 1 St. 7285

Ein fleißiges, reinf. Mädchen gesucht Emserstraße 29. 7280

Ein ordentliches Mädchen gesucht Karlstraße 23, Part. 7276

Sofort ein reinf. Mädchen gesucht Schwalbacherstraße 25, Parterre. 7341

Ein braves Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht Dranienstraße 23, 2 Treppen. 7391

Gesucht zwei kräftige Mädchen Schachtstraße 5, 1 St. 7420

Ein Dienstmädchen gesucht Rheinstraße 79, 2. Etage links. 7403

Ein tücht. Hotelzimmermädchen gesucht. N. Neugasse 19. 7410

Ein williges Mädchen für Hausarbeit gef. Kirchgasse 17. 7390

Ein ordentliches Hausmädchen gesucht Adelhaidstr. 14. 7405

Eine gesunde Schenktaume gef. Näh. Exped. 7339

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Rheinstraße 22, Gartenhaus, Part. rechts. 7295

Ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen gesucht Michelsberg 22 im Laden. 7435

Gesucht für sogleich ein Mädchen in eine kleine Haushaltung Hellmündstraße 7, Parterre. 7414

Ein braves, reinf. Hausmädchen auf sogleich gesucht. Näh. Exped. 7376

Gesucht zum baldigen Eintritt ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen. Näh. Adelhaidstraße 24, 1 Tr., Vorm. von 10—12 Uhr. 7389

Ein starkes Mädchen gesucht Walramstraße 27a. 7436

Ein reinf. Dienstmädchen wird sofort gesucht bei **M. Müller, Bleichstraße 8.** 7439

Ein braves, geübtes Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht Hirschgraben 16, Parterre links. 7301

Ein der Schule entlassenes Mädchen vom Lande für leichte Hausarbeit gesucht Dohheimerstraße 47 im 2. Stock. 7300

Eine gute Herrschaftsköchin wird auf gleich oder später gesucht Rheinstraße 35, 1 Treppe hoch. Nur Mädchen, welche im Besitze guter Zeugnisse sind, wollen sich melden. 7037

Zu Anfang Mai wird ein einfaches, jedoch gebildetes, katholisches Mädchen, welches schon bei Kindern war und sehr gute Zeugnisse aufzuweisen hat, zur Wartung eines zweijährigen Kindes gesucht. Näh. Karlstraße 34, Parterre, Vormittags zwischen 10—12 Uhr. 7297

Gesucht 1 Köchin für nach auswärts, 1 Köchin in ein feineres Restaurant, 1 nettes Hotelzimmermädchen, 1 gew. Ladenmädchen, 1 fl. Servirmädchen, 1 angeh. Restaurationsköchin, 4 Mädchen, welche kochen können, für allein, 1 einf. Mädchen vom Lande u. 2 Küchenmädchen d. **Linder's Bur., Faulbrunnenstr. 10.** 7470

Stiftstraße 1 ein junges, anständiges Mädchen gesucht. 7481

Gef. 5—6 tücht. einf. Mädchen, 2 bürgerl. Köchinnen, einen jungen Kellner d. **A. Eichhorn, Schwalbacherstr. 55.** 7430

Gesucht 2 tüchtige Küchenhaushälterinnen, 1 Weißzeug-beschließerin, feinf. bürgerliche Köchinnen für hier und Frankfurt, Hotel-Zimmermädchen in ein Badehaus, tüchtige Mädchen für allein, die kochen können und Küchenmädchen durch **Ritter's Bureau, Webergasse 15.** 7497

Gesucht für sofort: Zwei tüchtige, perfecte Herrschafts-Köchinnen, zwei Herrschafts-Stubenmädchen und 4 Küchenmädchen durch **Frau Dörner**, Mehrgasse 21. 7498

Gesucht: 1 Hausmädchen für sofort, 1 Restaurationsköchin, 1 Zimmermädchen und 1 Köchin in ein Pensionat, 3 feinsbürgerliche Köchinnen, 1 anständ. Kinderinädchen, Mädchen f. allein u. 1 junger Koch d. d. Bureau „Germania“, Häfnerg. 5. 7458

 Eine zuverlässige Kinderfrau wird auf 1. Mai gesucht Rheinstraße 35, 1 Treppe hoch. Gute Zeugnisse erforderlich. 7480

Ein einfaches reinf. Mädchen gesucht Weilstraße 10, II. 7335
Eine junge, geb. Dame aus guter Familie als Gesellschafterin gesucht. Näh. durch Frau **Böttger**, Louisenstraße 20. 7487

Gesucht: 1 Kaffeeköchin d. d. Bur. „Germania“, Häfnerg. 5. 7458
Hotel- und Herrschaftsköchinnen, 1 Bonne, Mädchen für allein, 1 Waschmädchen, Haus- und Küchenmädchen d. **Wintermeyer**, Häfnergasse 15. 7488

 Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen Hausarbeiten unterzieht, wird sofort gesucht Adolfsallee 51. 7408

Ein Mädchen für leichte Arbeit gesucht Feldstraße 10. 7493
10-12 tüchtige Mädchen, welche alle Arbeiten verstehen, gegen hohen Lohn gesucht d. Frau **Zapp** in Dieblich, Unterg. 5. 7474

Uhrmacherlehrling sucht
Gustav Walch, Kranzplatz 4. 7441

Lehrling sucht Hexamer, Graveur, Spiegelgasse 6. 7309
Schneidergehilfen gesucht Mauergasse 10. 7313

Einem **Barbierlehrling** sucht **Jung**, Reugasse 5. 7468
Lehrling gesucht in der Vergolderei von **H. Reichard**, Michelsberg 7. 7363

Schreiner gesucht **Adolfsallee 27**. 7348
Ein **Schreinerlehrling** gesucht Göttestraße 3. 7289

Schreinerlehrling ges. von **H. Kern**, Römerberg 6. 7437
Ein **Tapezirerlehrling** gesucht.

Wilh. Jung, Webergasse 42. 7456
Einem **Lehrling** f. Ed. Jung, Tapezirer, Saalgasse 14. 7327

Tünchergehilfen gesucht Bleichstraße 11. 7303
Ein **Zapfjunge** wird gesucht Bahnhofstraße 11. 7256

Ein kräftiger Bursche in mein Flaschenbier-Geschäft gesucht, am liebsten ein solcher, der schon in einem ähnlichen Geschäfte thätig war. **Friedr. Eschbacher**, Karlstraße 23. 7275

Ein **Kellner** gesucht. Näheres Expedition. 7424
Ein kräftiger Junge als **Kellnerlehrling** sofort gesucht „Stadt Coblenz“. 7490

Muslanfer gesucht,

ein braver junger Mann von hier. Franco-Offerten postlagernd J. M. 6. 7454

Hausbursche gesucht im „Deutschen Hof“. 7423

 Ein braver **Hausbursche** für sofort gesucht. Näheres Expedition. 7417

 Ein kräftiger **Mann** vom Lande gesucht bei **Chr. Diels**, Mehrgasse 37. 7455

Ein zuverlässiger Fuhrknecht gesucht Hellmundstr. 27. 7259

Ein **Schweizer** gesucht Wellrißstraße 20. 7330

Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Gesuche:

 Eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche u. c. von einem pünktlichen Pinszahler auf gleich oder 1. Mai zu miethen gesucht. Näh. in der Annoncen-Expedition Webergasse 37 (Cigarren-Geschäft). 7450

Ein solider Herr sucht ein schön möbliertes Wohnzimmer mit Schlafcabinet bei einer gebildeten und ruhigen Familie und in guter Lage, am liebsten in der Nähe der Rheinstraße. Offerten unter W. C. 6000 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 7445

Ein leeres Zimmer wird auf gleich in der Nähe der Ellenbogengasse zu miethen gesucht. Näh. Ellenbogengasse 10. 7241

Angebote:

Karstraße 1 eine kleine Wohnung nebst Pferdestall und Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 7244

Adelheidstraße 20 ist eine elegante Bel-Etage von vier Zimmern auf October an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Parterre, Vormittags. 7334

Adelheidstraße 36, herrschaftl., ruhig. Haus, abgeschl. eleg. Bel-Etage, 3 gr. Räume, Porz.-Ofen, Fremdenz. u. Zubeh. auf Oct. preisw. zu verm. **Wirth 1 Treppe**. 4313

Adelheidstraße 62 ist die Frontspitze, best. aus 1 Zimmer und Küche, an ruhige, kinderlose Leute zu vermieten. 7397

Adlerstraße 3 Parterre ist ein gut möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 7434

Adlerstraße 48 ist per 1. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern und eine Küche zu vermieten. 7453

Albrechtstraße 43 (neu) ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 großen Zimmern und Salon nebst Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst Parterre zu jeder Tageszeit. 7093

Bahnhofstraße 20, 2 Treppen, schön möblierte Zimmer sofort zu vermieten. 7386

Emserstraße 75 sind Wohnungen, 4 Zimmer, Veranda u. c. zu 700 Mk. und 3 Zimmer, Küche u. c., freie Lage, zu 350 Mk. per 1. Juli zu vermieten. 7352

Frankenstraße 5 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. im Hinterhaus, 3. Stock. 7312

Friedrichstraße 29 ist auf 1. Juli die 2. Etage, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 7418

Grabenstrasse 24, 3. Etage, ist ein freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 6534

Helenenstraße 1, 2. Etage links, ein gutmöbliertes Zimmer zu vermieten. 7273

Helenenstraße 1, 2. St. möbl. Zim. m. u. ohne Kost z. v. Hermannstraße 4 ist die Balkonwohnung, 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Näh. Parterre. 7260

Herrngartenstraße 5 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. 7336

Kapellenstraße 5, Parterre, zwei freundliche, möblierte Zimmer zu vermieten. 7372

Kirchgasse 9 Parterre ist ein möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. 7325

Mauritiusplatz 2, 1. Stock (9 Fensterfront), als Geschäftsl. local sofort zu vermieten. 7353

Mehrgasse 12 möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 7263

Morißstraße 54 ist die Frontspitzwohnung an stille Mieter zu vermieten. Näh. das. Part. von 11-4 Uhr Nachm. 7106

Nöderallee 4 ist die Frontspitze, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 7375

Nöderallee 12 eine vollständige Wohnung von 4 Zimmern und allem Zubehör auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Schulgasse 7. 7356

Saalgasse 3 eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer und Küche nebst Mansarde und Zubehör auf 1. Juli zu verm. 7329

Saalgasse 10, Vorderhaus, eine Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 7267

Taunusstraße 43 ist die neu hergerichtete 2. Etage, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern und Cabinet, sogleich zu vermieten. Näh. bei **W. Schneider** daselbst. 7322

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus vier Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. im Laden. 7443

W. Webergasse 5 ein kleines Zimmer zu vermieten. 7396

Wellrißstraße 26, Parterre, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7476

Wilhelmstraße 13 und Wilhelmplatz 12

wird am 1. October eine Wohnung, Bel-Etage, mit Oberstock, 8 Zimmer, Mansarde, Küche, 2 Keller, mit 2 großen Balkons und comfortabelste Einrichtung, miethfrei. Näh. im Parterre des Hauses. 7299

Eine kleine Villa mit großem, schönen Garten, in gesunder Lage, zu vermieten oder auch zu verkaufen. Näheres Nicolassstraße 11. 7274

Eine möbl. Manfarge zu vermieten Kirchhofsgasse 7. 7281

Ein möblirtes, schönes, geräumiges Zimmer sofort zu vermieten Walramstraße 10, 1 Treppe links. 7308

Ein möblirtes Zimmer zu vermieten Röderstraße No. 11, 2 Stiegen rechts. 7294

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Frankensir. 7, 1 St. 7302

Ein schön möbl. Zimmer (auf Wunsch mit Pension) ist billig zu vermieten Stiftstraße 3, Parterre. 7269

Möblirte I. Etage, 5-6 Zimmer (Salon mit Balkon), große Küche und Manfarge, zu vermieten Rheinfstraße 17. 7323

Ein gut möbl. Parterrezimmer zu verm. Karlstraße 6. 7124

Ein einfach möblirtes Stübchen an ein braves Mädchen zu vermieten Geisbergstraße 14, 3. Stock. 7277

Mehrere Zimmer (Pension für Damen) zu vermieten Elisabethenstraße 21. 7272

Ein großes, feines, unmöblirtes Zimmer auf gleich zu vermieten Emserstraße 25, 1 Stiege hoch. 6385

Ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten Neugasse 15, 2 Stiegen hoch links. 7247

Im Urban'schen Gartenhaus Emserstraße (Eingang links vor dem „Schwalbacher Hof“) ist eine Wohnung von 3 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. 7249

Abreiselhalber sind in der Nähe der Bahnhöfe zwei gut möblirte Zimmer auf sofort zu vermieten. Näh. Exped. 7237

Ein junger Mann findet in einer Familie freundliches, billiges Unterkommen. Näh. Louisenstraße 36, Frontspitze. 7261

Ein freundlich möblirtes Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Bleichstraße 14, 3 St. hoch. 7332

Ein Giebelzimmer mit kleiner Küche zu vermieten Emserstraße 61, Hinterhaus. 7324

Manfarge an 1 Person z. um. Schwalbacherstr. 51 im Laden. 7379

Zwei große, möblirte Zimmer mit herrlicher Aussicht zu vermieten Stiftstraße 2, II. 7401

Ein schön möblirtes Zimmer auf gleich oder später zu vermieten Webergasse 45. 7399

Wohnung zu vermieten

Ede der Langgasse und Schützenhoffstraße 1, 3 Zimmer nebst Küche und Zubehör. Näheres Albrechtstraße 29. 7378

Elegant möblirtes Zimmer

mit herrlicher Aussicht über die ganze Stadt bis Mainz, gesund, hell und freundlich, sofort zu vermieten Philippsbergerstraße 9, Frontspitze. 7366

Ein bis zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 5, 2. Stock rechts. 7369

Möblirte Zimmer in verschiedenen Stadtteilen zu billigen und höheren Preisen zu vermieten. Nähere Auskunft gratis in der Annoncen-Expedition Webergasse 37 (Cigarren-Geschäft). 7449

Ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten Nerostraße 36, 1 Stiege hoch. 7485

Ein gutmöbl. Zimmer sofort zu verm. Steingasse 3, 2 St. I. 7426

Eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zubehör, nächst der Wilhelmstraße, des Curhauses und Theaters gelegen, ist für die Zeit vom 1. Mai bis 1. April 1886 zu dem billigen Preise von 600 M. zu vermieten. N. Exp. 744

an eine ruhige Person sofort zu vermieten Rheinfstraße 55. 7447

1 Manfarge zu verm. Näh. Albrechtstraße 29, 1 St. 4416

Laden mit Wohnung auf 1. Juli zu vermieten Kirchhofsgasse 3 bei Brademann. 7384

Der Laden Langgasse 14 ist mit oder ohne Logis auf gleich zu verm. Näh. Albrechtstraße 29, 1 St. 4416

Arbeiter erhalten billig Kost u. Logis Gemeindebadgäßchen 8. 7377

Arbeiterstraße 5 können noch 2 reinliche Arbeiter Kost und Logis erhalten. 7362

Junge Leute erhalten Kost und Logis Schachtstr. 8 im Laden. 7448

Beltrichstraße 16, 2 Stiegen hoch, können 2 Gymnasiasten gute Pension erhalten. 7355

Mildthätige Menschen bitte ich, für einen armen Kranken, der Tags über einige Stunden in einem Sessel zubringen soll, mir einen zurückgelegten Sessel gütigst schenken zu wollen.

Wiesbaden, 13. April 1885.

Dr. v. Strauß und Torney,
Polizei-Präsident.

Vericht über die Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden

vom 5. bis incl. 11. April 1885.

	Hochst. Preis.	Niedr. Preis.		Hochst. Preis.	Niedr. Preis.
I. Fruchtmarkt.					
Hafer . . . p. 100 Agr.	17 40	16 40	Mal per Agr.	5 —	4 —
Stroh . . . „ 100 „	5 —	4 50	Hecht per Agr.	2 80	2 40
Heu „ 100 „	7 —	6 60	Dachsch „	— 60	— 40
II. Viehmarkt.					
Fette Ochsen:			IV. Brod und Mehl.		
I. Qual. p. 50 Agr.	70 —	68 —	Schwarzbrod:		
II. „ 50 „	66 —	65 —	Langbrod per 0,5 Agr.	— 15	— 12
Fette Kühe:			Laib	— 54	— 50
I. Qual. „ 50 „	60 —	58 —	Rundbrod „ 0,5 Agr.	— 13	— 12
II. „ 50 „	52 —	50 —	Laib	— 48	— 44
Fette Schweine p. „	1 4	1 —	Weißbrod:		
Hammel „ „	1 32	1 20	a. 1 Wasserweck p. 40 Gr.	— 8	— 3
Kälber „	1 40	1 20	b. 1 Milchbrod „ 30 „	— 8	— 3
III. Futtermittelmarkt.					
Butter per Agr.	2 50	2 20	Weizenmehl:		
Gier per 25 Stück	1 75	1 25	No. 0 . . . per 100 Agr.	38 —	37 —
Handkäse „ 100 „	8 —	7 —	„ I . . . „ 100 „	34 —	32 —
Fabrikfäse „ 100 „	5 —	3 50	„ II . . . „ 100 „	32 —	29 —
Kartoffeln . . . 100 No.	6 —	4 50	„ No. 0 . . . per 100 Agr.	28 —	27 —
Kartoffeln . . . p. Kilo	— 7	— 5	„ I . . . „ 100 „	25 —	23 —
Zwiebeln . . . p. 50 Agr.	8 —	6 —	V. Fleisch.		
Blumenkohl per Stück	— 60	— 35	Ochsenfleisch:		
Kopfsalat „ „	— 18	— 14	v. d. Keule . . p. Agr.	1 52	1 40
Gurken „	— —	— —	Bauchfleisch „ „	— 132	— 120
Spargeln . . . p. Agr.	5 —	4 —	Roh- u. Rindfleisch „ „	— 120	— 1
Wirsing . . . per Stück	— 10	— 5	Schweinefleisch „ „	— 140	— 120
Weißkraut „ „	— —	— —	Kalb- „ „	— 140	— 1
Rotkraut „ „	— 30	— 20	Hammelfleisch „ „	— 140	— 1
Gelbe Rüben per Agr.	— 12	— 8	Schafffleisch „ „	— 1	— 80
Weißer Rüben „ „	— 8	— 6	Dörrfleisch „ „	— 160	— 140
Kohlrabi (ob-erb.) p. St.	— —	— —	Solberrfleisch „ „	— 140	— 120
Kohlrabi . . . per Agr.	— 8	— 6	Schinken „ „	— 2	— 180
Wasserrübe „ 100	— 50	— 35	Speck (geräuchert) „ „	— 180	— 160
Kastanien . . per Agr.	— 60	— 50	Schweinefett „ „	— 160	— 160
Eine Gans	— —	— —	Hierensfett „ „	— 120	— 1
Eine Ente	3 40	2 80	Schwartenmaggen:		
Eine Taube	— 80	— 50	frisch	— 160	— 160
Ein Hahn	2 40	1 60	geräuchert „ „	— 184	— 180
Ein Huhn	2 50	1 80	Bratwurst	— 160	— 160
Ein Feldhuhn	— —	— —	Fleischwurst „ „	— 160	— 138
Ein Gans	— —	— —	Leber- u. Blutwurst:		
			frisch p. Agr.	— 96	— 96
			geräuchert	— 184	— 160

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 11. April.

Geboren: Am 6. April, dem Fuhrmann Wilhelm Kradmann e. S., N. Carl Wilhelm. — Am 10. April, dem Hausdiener Heinrich Dönges e. T., N. Christine Helene. — Am 8. April, dem Kgl. Secondlieutenant Hans Küstow e. S., N. Alexander.

Aufgeboren: Der Tapezierer und Möbelhändler Emil Julius Gläbner von hier, wohnh. dahier, und Anna Marie Gutmann von Estville, wohnh. dafelbst. — Der Rentner Alexander Menschhoff von St. Petersburg, wohnh. dahier, früher zu Darmstadt wohnh., und Marie Sophie Eva Busfel von Riga in Livland, wohnh. dahier, früher zu St. Petersburg wohnh.

Verheiratet: Am 11. April, der Tapezierer Georg Gustav Ramsdott von hier, wohnh. dahier, und Friederike Henriette Dabette Marie Neuschäfer von Arolsen im Fürstenthum Waldeck, bisher dahier wohnh. — Am 11. April, der Tagelöhner Lorenz Braun von Groß-Steinheim bei Hanau, wohnh. zu Groß-Steinheim, und Eva Rosine Hugelshaffner von Falkenstein, N. Königstein, bisher dahier wohnh. — Am 11. April, der Tapezierergehülfe Jacob Maria Matthäus Eigenbrod von Mainz, wohnh. dahier, und Anna Elisabeth Dorothea Vesper von Bärstadt, N. Langenschwalbach, bisher dahier wohnh. — Am 11. April, der Kaufmann Oscar Michaelis von hier, wohnh. dahier, und Wilhelmine Philippine Georgine Julie Johanna Bauer von hier, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 10. April, Auguste Philippine, unehel., alt 1 J. 4 M. 5 T. — Am 10. April, der Privatier Heinrich Risch von Hamburg, alt 77 J. 1 M. 2 T. — Am 10. April, Philippine, T. des Bäckers Jacob Schloffer, alt 2 J. 1 M.

Königliches Landesamt.

Auszug aus den Civilstands-Registern der Nachbarorte.

Dieblich-Rosbach. Geboren: Am 30. März, dem Müller Johann Heinz e. T. — Am 31. März, dem Tagelöhner Jacob Fischer e. S. — Am

31. März, dem Tagelöhner Johann Bösch e. T. — Am 1. April, dem Wirth Carl Emmerich e. T. — Am 4. April, dem Kaufmann Carl Kantner e. S. — Am 7. April, dem Fabrikarbeiter Hieronymus Belz e. S. — Am 9. April, dem Tagelöhner Georg Bolle e. T. — Gestorben: Am 4. April, Sophie, T. des Tagelöhners Reinhard Schmidt, alt 7 M. — Am 8. April, Carl, S. des Radmeisters Johann Peter Steudter, alt 16 J. — Am 9. April, der Tagelöhner Georg Kreis, alt 38 J. — Aufgehoben: Der Fabrikarbeiter Georg Müller von Niederreifenberg, Amts Königstein, wohnh. dahier, und Katharine Penker von Hadamar, wohnh. dahier. — Verehelicht: Am 4. April, der Tagelöhner Johann Carl Verch von hier, wohnh. dahier, und Pauline Schneider von Gemünden, Amts Rennerod, wohnh. dahier.

Dohheim. Geboren: Am 5. April, dem Lüncher Philipp Schnell e. T., N. Elifette Elife.

Sonnenberg und Rambach. Geboren: Am 31. März, dem Lüncher Karl Ludwig Wintermeyer zu Sonnenberg e. S., N. Karl Wilhelm Christian. — Am 1. April, dem Steinhauer Jacob Fischer zu Rambach e. T., N. Henriette Wilhelmine Emilie Adolphine. — Aufgehoben: Der Lünchergehilfe August Gude und Philippine Christiane Marie Dörr, beide aus Rambach, wohnh. daselbst. — Gestorben: Am 4. April, die unverehel. Tagelöhnerin Anna Elisabeth Scheerer zu Sonnenberg, alt 68 J. 2 M. 10 T. — Am 5. April, Philippine, geb. Deinet zu Sonnenberg, Wittve des zu St. Goarshausen verst. Wingers Anton Föller, alt 78 J. 4 M. 27 T.

Bierstadt. Geboren: Am 3. April, dem Tagelöhner Philipp Morgenstern e. S., N. Wilhelm Karl. — Am 4. April, dem Victualienhändler Karl Römer e. T., N. Wilhelmine Christiane. — Aufgehoben: Der Lüncher Christian Wörner von Bierstadt, wohnh. daselbst, und Katharine Garby von Gundersheim im Großherzogthum Hessen, wohnh. daselbst, früher zu Wiesbaden wohnh. — Verehelicht: Am 6. April, der Maler Georg Karl Kahl, und Wilhelmine Helene Bierbrauer, beide wohnh. zu Bierstadt.

Fremden-Führer.

Königl. Schauspiele. Heute Dienstag: „Doctor Robin“. „Die Rhein-Nixe“. „Einer muss heirathen“.

Carhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

Merkel'sche Kunstausstellung (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 9—5 Uhr.

Gemälde-Galerie des Nass. Kunstvereins (im Museum). Geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 und von 2—4 Uhr.

Königl. Landesbibliothek. Geöffnet täglich, mit Ausnahme des Samstags und Sonntags, zum Ausleihen und zur Rückgabe von Büchern Vormittags von 10—2 Uhr.

Naturhistorisches Museum. Während der Wintermonate geschlossen.

Alterthums-Museum (Wilhelmstrasse). Während der Wintermonate geschlossen. Besondere Besichtigungen wolle man Friedrichstrasse 1 anmelden.

Kaiserl. Post (Rheinstrasse 19, Schützenhofstrasse 3 und Mittelpavillon der neuen Colonnade). Geöffnet: Von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.

Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.

Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.

Katholische Nothkirche (Friedrichstrasse 23). Den ganzen Tag geöffnet.

Synagoge (Michelsberg). Wochentage Morgens 6 $\frac{1}{4}$ und Nachmittags 6 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Synagoge (Friedrichstrasse 25). Wochentage Morgens 6 $\frac{1}{4}$ und Nachmittags 5 $\frac{1}{4}$ Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1885. 11. April.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Millimeter) .	745,3	745,3	745,9	745,5
Thermometer (Celsius) .	+0,2	+9,6	+8,6	+4,5
Luftspannung (Millimeter) .	4,1	4,0	4,7	4,3
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	89	44	80	71
Windrichtung u. Windstärke	S.W.	N.W.	N.W.	
	f. schwach.	schwach.	f. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	völl. heiter.	bedeckt.	völl. heiter.	—
Regenmenge pro □ in par. Gb.	—	—	—	—
Nachts Thau und Reif.				
12. April.				
Barometer *) (Millimeter) .	746,5	745,1	746,1	745,9
Thermometer (Celsius) .	+1,2	+12,0	+7,0	+6,7
Luftspannung (Millimeter) .	4,4	4,5	5,3	4,7
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	89	43	71	68
Windrichtung u. Windstärke	S.W.	N.O.	N.O.	
	f. schwach.	f. schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	völl. heiter.	f. bewölkt.	bedeckt.	—
Regenmenge pro □ in par. Gb.	—	—	—	—
Nachts Thau und Reif.				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 13. April 1885.)

Villa Nassau:

Se. Kgl. Hoheit Prinz Leopold von Preussen
mit Gefolge: Herr von Arnim, Adjutant — und Bed.

Adler:

Pichler, Fr. Capt., Osnabrück.
Börner, Oberstabsarzt a. D. Dr., Berlin.
Auerbach, Kfm., Köln.
Meyer, Kfm., Berlin.
Hedemann, Erster Staatsanwalt m. Fr., Briesg.
Daubersberg, Fr., Bremen.

Allesaal:

Back, 2 Fr., Riga.
Schüller, Fbkb. m. Fr., Barmen.

Bären:

Friemann, Kfm., Paris.
Menge, Kfm. m. Fam. u. Bed., Hannover.

Zwei Bücke:

Manskopf, Reg.-Bmst., Bromberg.

Einhorn:

Gersting, Kfm., Frankfurt.
Hollmann, Kfm., Gummersbach.
Brandscheid, Kfm., Remscheid.
Kalthoff, Kfm., Horn.
Salamon, Kfm., Köln.
Wagner, Kfm., Dillenburg.
Isaac, Kfm., Köln.
Schönmann, Düsseldorf.
Hikmann, 2 Hrn., Braunsfels.

Grüner Wald:

Schultz, Kfm., Berlin.
Dornheim, Kfm., Neuwied.
Haas, Hüttenbes. m. Fam., Dillingen.
Kayser, Rent., Pforzheim.
Chun, Rector, Dresden.

Vier Jahreszeiten:

Puls, Berlin.
Thurkow, Oberst-Lt. m. Fr., Haag.
d'Oliverieff, Dresden.

Goldene Kette:

Wettich, Fr., Bunzlau.

Goldene Krone:

Aberle, Rent. m. Fr., Frankfurt.

Weisse Lilien:

Mackenthun, kgl. Eisenb. Bau- u. Betr.-Inspector, Berlin.
Schäfer, Giessen.

Nassauer Hof:

Oelrichs, m. Fr., Bremen.
de Zobel, Baronne, Baden-Baden.
de Weiss, Fr., Baden-Baden.

Nonnenhof:

Schimpf, Kfm., Geyenbach.
Manns, Kfm. m. Fr., Emmerich.
Weisenbeck, Kfm., Köln.
Zils, Refer., O.-Lahnstein.
Ornhorst, m. Fam., Dortmund.
Hölter, Kfm., Frankfurt.
Steffen, Kfm., Lyon.
Tettweiler, Kfm., Berlin.

Hotel du Nord:

Rösicke, Fabrik. m. Fr., Berlin.

Prälzer Hof:

Müller, Lehrer, Catzenellbogen.

Rhein-Hotel:

Giliani, Fr., Ludwigshafen.
Burchhardt, Kfm. m. Fr., Frankfurt.
Fritzsche, Dr. med., Halle.
Woodhouse, Capt. m. Fr., London.
Pearson, Rent. m. Fr., London.
Zollmann, Ingen., Brüssel.
Arons, Fr. Banquier m. Fam. u. Bed., Berlin.

Rose:

Balmer, Oxford.
Armitage, Fr. m. T., Heidelberg.
Henderson, m. Fam., Liverpool.
Payne-Smith, England.
Payne-Smith, Fr., England.

Weisses Ross:

Bender, O.-Stabsarzt Dr., Hagena.

Schützenhof:

Urf, Dr. m. Fr., Solingen.
Rammensee, Fbkb. m. Fam., Hof.
Pietzcker, Kfm., Hamburg.
Kober, Kfm., Berlin.
Platsch, Niedershausen.
Georg, Niedershausen.
Ernst, Hedderheim.

Hotel Spohner:

v. Haehne, Excell., Russland.
Wegner, Rittergutsbes. m. Fr., Gross-Lasburg.

Taunus-Hotel:

Völkemuth, Rent., Königswinter.
Nicolaus, Dr. med., Mülheim.
Bammann, Kfm., Aachen.
Uloth, Stud., Darmstadt.

Hotel Trinhammer:

Neue, Kfm. m. Fr., Wetzlar.
v. Wuester, Fr., Boppard.

Hotel Victoria:

Naehrich, Breslau.
Gadewoltz, Fr., Breslau.

Hotel Vogel:

Waldorf, Pr.-Lt., m. Fr., Kassel.
Felte, Kfm., Köln.

Hotel Weiss:

Wicht, Nassau.
Janssen, Kfm., M.-Gladbach.
Klein, Louisvill.
Klein, Weillburg.

Prival-Hotel Wenz:

Schwabe, Pastor m. Fr., Döbeln.

In Privathäusern:

Villa Carola:
v. Gersdorff, Fr. m. Neffen u. Bed.
Villa Helene:
v. d. Goltz, Baron m. Fr., Mertensdorf.
v. Pander, Fr., Russland.
Wilhelmstrasse 5:
Land, Kfm. m. Fam., Hamburg.
Holmberg, Rent. m. Fam., Raval.

Pommersche 4 pCt. Rentenbriefe.

Die nächste Ziehung dieser Rentenbriefe findet Mitte Mai statt. Gegen den Coursverlust von ca. 2 $\frac{3}{4}$ pCt. bei der Ausloosung übernimmt das Bankhaus **Carl Neuburger, Berlin, Französische Straße 13**, die Versicherung für eine Prämie von 6 Pf. pro 100 Mark.

Frankfurter Course vom 11. April 1885.

Geld.	Wesche.
Holl. Silbergeld 168 Rm. 50 Pf.	Amsterdam 169.30 bz.
Dufaten . . . 9 . . . 56	London 20.475 bz.
20 Frcs.-Stücke . . . 16 . . . 17	Paris 80.65—70 bz.
Sovereigns . . . 20 . . . 41	Wien 163.30 bz.
Imperialen . . . 16 . . . 75	Frankfurter Bank-Disconto 4 $\frac{1}{2}$ pCt.
Dollars in Gold . . . 4 . . . 21	Reichsbank-Disconto 4 $\frac{1}{2}$ pCt.

S ä m m t l i c h e
Schulbücher, Wörterbücher und Atlanten &c.

in den neuesten Auflagen — antiquarisch oder **neu** — zu den bekannten billigen Preisen bei

Keppel & Müller, Buchhandlung & Antiquariat,

34 Kirchgasse 34.

Geschwister Broelsch,

Hof-Lieferanten,

Magasin de Modes, Robes et Confection,

beehren sich hierdurch den Empfang der

Pariser Modell-Hüte,

sowie sämtlicher **Nouveautés** ergebenst anzuzeigen.

Gleichzeitig empfehlen unser grossartiges Lager in Hüten, Blumen, Federn, Spitzen, Tüll, allen Sorten Bändern, Spitzen-Fichus, Tüchern und Barben, Schleiern, Cravatten, Sonn- und Regenschirmen etc. zu **billigen, festen Preisen.**

10 gr. Burgstrasse 10.

6853

Betten-Fabrik.

Vereinigte Bettfedern, Flaum- und Schwandannen, Kopshaare, Wolle, Seegras, Bettzwisch, Damast, Barchent, wollene Bettdecken und Piquédecken in reichster Auswahl, gesteppte Bettdecken eigener Fabrikation. Fertige Bettwäsche. Garantie, billigste, feste Preise. Complete Betten.

Filiale von **Georg Amendt** in Frankfurt a. M.

116

bei

Tannusstrasse 39. Gustav Schupp, Tannusstrasse 39.

**Darmstädter Pferdemarkt-Loose,
Casseler Pferdemarkt-Loose,
Frankfurter Pferdemarkt-Loose.**

L. A. Maseke, Hofl.,

Wilhelmstrasse 30 („Park-Hotel“).

**Tricot-Tailen,
Tricot-Kleidchen**

steht in bester Qualität

W. Ballmann, Langgasse 13.

ein Tafelclavier ist billig zu vermieten Bleichstrasse 15a,

5439

Teppiche

Rips, Plüsch, Reise- und Bettdecken auf Lager in meinem Laden

in verschiedenen Qualitäten und Mustern, am Stück wie in Nesten, Borden für Portiere, Vorhänge, Fantasiestoffe,

7 Friedrichstraße 7,

Ecke der de Laspéestrasse.

Ferd. Müller.

238

Seegrasmatratzen 10 Mk., Strohsack 6 Mk., Deckbetten (neu) von 16 Mk. an, Kissen von 6 Mk. an im Möbelgeschäft **Michelsberg 22.**

7045

Georg Reinemer.



Pauline Müller, Köln, Heumarkt 66.

Ohne Polsterung, ohne Stahlstäbe. Kunstvolle Gleichstellung hoher Schultern und Hüften durch eine leichte, hohle, dauerhafte Wölbung, die weder Druck noch Wärme ausübt, die eingefallene Seite stützt und so ausgleicht, daß der Fehler dem schärfsten Auge verborgen bleibt.

Freitag den 17. April bis Samstag den 18. April, je von Vormittags 9 bis Nachmittags 5 Uhr zu sprechen in Mainz, „Hotel zum Karpfen“. (H. 41450.)

Louis Franke, Hof-Lieferant,

8 Webergasse 8. „Badhaus zum Stern“, alte Colonnade 33.

empfehlte sein auf's Reichste assortirtes Lager in **Neuheiten**, als: **Fichus, Schleifen, Rüschen, Spitzentücher** und **Echarpes, Coiffuren, Taschentücher.**

➔ **Wollspitzen**, ächt Handarbeit, in neuen Dessins und diversen Farben, grösste Auswahl und billigste Preise. 7013

KRAGEN **MANSCHEITEN**

Hemden-Fabrik
VON
Ad. Lange
16 Langgasse 16.
Grösste Auswahl
fertiger Herren-, Damen-
und Kinder-Wäsche.
Grosses Lager in
Confirmanden-Hemden.
Prinzip:
Reelle, pünktlichste und
billigste Bedienung.

TASCHENTÜCHER **GRANTTUCHEN**

Das Atelier von
Friedrichstraße 14, Gustav Collette, Friedrichstraße 14,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager von **Spiegeln und Bilder-
rahmen** in den elegantesten bis zu den einfachsten Mustern,
sowohl in echter Vergoldung wie auch jeder Art Bronze-
Imitation. **Renoviren, Neuvergolden und Bronzieren**
alter Gegenstände jeder Art, Rahmen, Möbel u. c. 19870
Sorgfältige Arbeit. Billigste Preise.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen werthen Kunden und Gönnern zeige ergebenst an,
daß ich mein **Korbwaren-Geschäft** von Goldgasse 1 nach
➔ **Ellenbogengasse 9** ➔
verlegt habe und halte mein Lager nebst Werkstätte für Be-
stellungen und Reparaturen bestens empfohlen.
6091 **Hermann Hämpel.**

Als besonders preiswerth

empfehle eine Parthie schwere
Senden-Madapolam à 45, 50, 55, 60 Pfg. p. Mtr.,
Bielefelder Senden-Einsätze von 50 Pfg. an.
288 **Simon Meyer, Langgasse 17.**

Unterzeichnete erlauben sich hierdurch ergebenst anzuzeigen,
daß sie unter dem heutigen **Goldgasse 18** ein

Kurz-, Weiß- und Wollenwaren-Geschäft

eröffnet haben und empfehlen den geehrten Herrschaften, sowie
der verehrten Nachbarschaft und Publikum alle zu diesem Ge-
schäfte gehörende Artikel zu soliden, billigen Preisen.
6717 **Hochachtungsvoll B. & P. Goertz.**

Corsetten,

nur beste **Raçons**, zu bekannten billigen Preisen.
127 **W. Thomas, Webergasse 11.**

Costüme, Mäntel, Jaquettes

und **Umhänge** werden nach neuester Mode angefertigt und
modernisirt. **G. Krauter, Damenschneider,**
2217 **Webergasse 56, 1. Stock.**

Verzinnte Waschtöpfe

Menage, fein blauweiß emailirt, von 6, 7.50, 8.50, 9.50
und 12 Mark an per Satz, verzinnte **Kaffeekessel** u. **Wasser-
kessel**, emailirte **Kaffeekannen** in jeder Größe, emailirte
Nachttöpfe von Mk. 1.80 an, **Petroleum-Kochapparate**
in jeder Größe von 3 Mk. an, emailirte **Cimer** von Mk. 3.50
an, lackirte **Cimer** von Mk. 1.70 an empfiehlt billigst
M. Rossi, Zinngießer, Webergasse 3. 4883

NB. Verzinnt wird jeden Freitag.

Das **Aufarbeiten von Möbel und Betten**, sowie
Tapeziren wird billig besorgt.
2094 **H. Steinritz, Tapezirer, Röderstraße 6.**

Literarische Confirmations-Geschenke

in großer Auswahl bei
5377 Keppel & Müller, Ringgasse 34.

Preise für farbige patent-gestrickte, extra lange

Strümpfe

		für Kinder:								für Damen:	
Grösse:	1	2	3	4	5	6	7	8		9	10
	30 Pf.	35 Pf.	40 Pf.	45 Pf.	50 Pf.	55 Pf.	60 Pf.	65 Pf.		70 Pf.	75 Pf.

W. Thomas, Webergasse 11.

Unser Commissions-Lager in den so sehr beliebt gewordenen

ächten Schweizer Stickerereien

ohne Appret, auf das Solideste gearbeitet und Handarbeit vollständig ersetzend, ist wieder auf das Reichhaltigste assortirt und halten wir dieselben in Stücken à 4^{te} Meter zu **Fabrikpreisen** bestens empfohlen.

(F. à 235/L.)

Geschwister Broelsch, große Burgstraße 10.

== Confection. ==

Von meiner Einkaufsreise nach **Paris** zurückgekehrt, beehre ich mich, die Eröffnung meiner sehr reichhaltigen **Ausstellung** in

Pariser Modell-Hüten,

sowie den Eingang **aller Frühjahrs-Neuheiten** ergebenst anzuzeigen.

Damen-Sonnenschirme und En-tout-cas
in grösster Auswahl.

V. Leopold-Emmelhainz,

Hof-Lieferant,

32 Wilhelmstrasse 32.

7023

Für wenig Geld

eine stete Quelle der Freude am Schönen bieten unsere Photographiedruck-Reproductionen der **Schönsten Bilder der Dresdener Galerie, des Berliner Museums, Galerie moderner Meister.** Preis für Cabinetformat (16:24 Ctm.) nur 15 Pfg. Es sind 300 Nummern zu haben, religiöse, Genre, — Venusbilder etc. Sechs Probekarten mit Katalog versenden wir gegen Einsendung von 1 Mk. in Briefmarken überallhin franco. (A. 1183/B.)

Berlin N. W., 44 U. den Linden.

Kunsthandlung H. Toussaint.

Sucht heile mit und ohne Wissen des Leidenden, wie zahlreiche Dankschreiben bezeugen. Solche, sowie Rath und Anleitung werden gratis zugesandt.

Drogist **A. Vollmann**, Berlin N., Kesselstraße 38.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen werthen Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich mein **Schuhwaarenlager und Schuhmacherei** in mein Haus

5 Nerostrasse 5

verlegt habe. Herzlich dankend für das mir seither geschenkte Wohlwollen, bitte ich, mir dasselbe auch ferner bewahren zu wollen. Ich werde bestrebt sein, meine werthen Kunden nur durch gute Waaren zufrieden zu stellen.

Wiesbaden, den 8. April 1885.

W. Heckelmann,
Schuhmacher.

6615

Packstücken zu verkaufen Marktstraße 22.

19887

Umsonst

vers. Anweisung z. Rettung v. **Trunksucht** mit auch ohne Wissen 42
M. C. Falkenberg, Berlin, Rosenthalerstraße 62. — 100te gerichtl. geprüfte Dankschreiben. (actio 86/4 B.)



Aug. Kötsch,

Uhrmacher,

11 Kirchgasse 11,
 vis-à-vis der Kaserne, im
 Seitenbau des Maus'schen
 Neubaus,

empfiehlt sein großes Lager
 in **Genfer**, goldenen und
 silbernen **Herren-** und
Damenuhren von den
 einfachsten bis zu den feinsten.
 Große Auswahl in achten
Pariser Talmi- und
Nickelfetten, Uhren, für
Confirmations-
Geschenke passend, sehr
 billig. — **Reparaturen**
 an Uhren u. s. w. unter
 Garantie.

Wegen Ersparnis der hohen Ladenmiete äußerst niedrige Preise. 3874

Die Schwedin.

(25. Forts.)

Novelle von F. von Stengel.

Endlos schlich diese Stunde, endlos für Dagmar wie für Nils; als der letzte Ton der Musik verklungen war, athmeten Beide erleichtert auf. Hjelmströna führte seine Gemahlin in den großen Saal zurück, wo der Fürst und seine Verwandten sich eben von den Gästen verabschiedeten. Hjelmströna sah befremdete Blicke, die zu fragen schienen, was die Zurückgezogenheit seiner Gattin in der letzten Stunde zu bedeuten habe. Der Fürst trat zu ihm und sagte ein paar Worte, die weber er noch Dagmar verstand. — Als die Ersten verließen sie den Palast — dröhnend fuhr ihr Wagen durch die Straßen nach dem Schloßchen; sie wechselten kein Wort während der Fahrt, aber als sie in die erleuchteten Räume ihrer Wohnung traten, erschrad Eines über das verstärkte Aussehen des Anderen, trotzdem stellte Keines eine Frage, und doch war es Dagmar, als müsse sie vor den Gatten hintreten und noch in dieser Stunde bitten: schütze mich vor Deinem Freunde! einerlei, welche Folge diese Bitte auch für sie selbst, für ihn und für den Fürsten haben möge. Aber sie sprach das Wort nicht aus: das beleidigte Weib in ihr gestattete ihr keine Bitte, die Tänzerin stand zwischen ihr und Nils, er hatte die Scheidewand aufgerichtet und ihr Stolz befestigte sie.

Sie trennten sich. Stina hatte auf Dagmar gewartet. Sonst pflegte sie wohl beim Entkleiden der alten Freundin von den Ereignissen der Nacht zu erzählen, heute entließ sie sie rasch, Müdigkeit vorschützend: sie wolle ruhen, schlafen. — Stina ging. Aber keine Ruhe, kein Schlaf kam über Dagmar. Der Zeiger der Uhr auf dem Kamine rückte vor, Stunde um Stunde verging, der Morgen graute, ehe sie daran dachte, sich niederzulegen; tausend Gedanken stürmten in ihr, solche, die des Fürsten neue Erklärung heraufbeschworen, begleitet von der quälenden Frage: hat ihr Benehmen diese hervorgerufen, trifft sie ein Vorwurf? Und wenn sie dann durch die Stille der Nacht die Schritte ihres Gatten hörte, der unten auf und nieder ging, und so wie sie keine Ruhe fand, dann nahmen ihre bangsten Befürchtungen Gestalt und Form an.

Wohl hatte Dagmar Ursache zum Bangen, ihre eigenen rast- und ruhelosen Gedanken waren nichts gegen die wahnsinnigen, die ihn folterten, nichts gegen den Kampf, den er kämpfte mit den entfesselten Mächten der Leidenschaft, in gerechter Empörung

gegen die Schmach, die ihm angethan worden. Noch wollte er keine Schuld auf Dagmar werfen, noch vertraute er ihr und wenn sich Zweifel an der Gattin einzuschleichen drohten, so kämpfte er dagegen mit der Kraft dessen, der das Furchtbarste nicht glauben will. Noch hatte er ja keinen Beweis für ihre Schuld, nur ein schwacher Schein sprach gegen sie, und auf einen Schein hin verdammte Hjelmströna nicht, er mußte prüfen, und dann erst durfte er urtheilen und richten. Nur den Fürsten beschuldigte er, ihm warf er das schwärzeste Verbrechen vor, für ihn hatte er keine Entschuldigung: die jahrelange Freundschaft war ausgelöscht, vergessen durch den frevelhaften Angriff seiner Ehre. Der Fürst gilt ihm nichts mehr, er sah nur noch den Nichtswürdigen, der seine Hand nach dem höchsten Gute seines Freundes ausgestreckt hatte, und für diesen Frevel mußte er Sühne leisten, mit den Waffen in der Hand, Mann gegen Mann, auf Tod und Leben.

Die ersten Morgenstunden waren vergangen, als Nils Hjelmströna in das Schlafgemach seiner Gemahlin trat. Er hatte das Ballcostüm abgelegt und trug einen einfachen Jagdanzug. Er sah nicht ermüdet und abgespannt aus, nicht wie Einer, der die Nacht durchwacht hat im Festgetümmel und im Kampfe mit dem eigenen Herzen.

Er trat an das Bett, wo Dagmar jetzt schlafend lag; leise zog er den Vorhang zurück und blieb stehen, sie lang ansehend. Ein tiefes Weh, ein Schmerz, den kein Wort nennt, kein Binselmalt, sprach aus seinem Blick. Sie lag still, unbeweglich da, kaum ihr Athmen verrieth Leben; aber die halbgeöffnete Lippe schien sprechen zu wollen, und an den langen Wimpern hing eine Thräne. Sonst lag der seligste Friede auf dem Gesichte der Schlafenden, jener Friede, den nur die Herzensreinheit, die Ruhe eines schuldlosen Gewissens gewährt, der Friede, der zurückkehrt im Schlafe, wenn fremde Leidenschaften ihn im Wachen auch verjagten.

Hjelmströna beugte sich über sie, fast berührte er ihre Stirn, Dagmar erbehte unter seiner Berührung, er wich zurück, und sie erwachte nicht. Noch hielt er den Vorhang zurück, er konnte nicht weggehen, sie fesselte ihn — und wenn er an ihr gezweifelt hatte in den bangen Stunden der Nacht — jetzt glaubte er an sie — so schläfst die Schuld nicht! — „Dagmar! darf ich an Dich glauben: an Deine Treue!“ Das Wort brach sich Bahn aus dem geprehten Herzen, und eine Thräne schwamm in dem Auge des stolzen Mannes. — Warum sprach jetzt kein Traumesengel: wach auf, Dagmar! Warum weckte seine Thräne sie nicht? —

Er ließ den Vorhang fallen, und geräuschlos, wie er gekommen, ging er durch das Gemach in ein anstoßendes. Nach wenigen Augenblicken kam er zurück, in seiner Rechten ein paar Pistolen. Er warf keinen Blick mehr auf die Schlafende, sein Gesicht war ernst und düster. —

Es war spät, als Dagmar erwachte, der Schlaf hatte sie erquid und mit der Frische des Körpers kam auch die Klarheit des Geistes wieder. Sie wollte Hjelmströna bitten, mit ihr nach der Heimath zurückzukehren, sollte er nach dem Grunde forschen, so wollte sie genug angeben, damit er die Nothwendigkeit einsehe, und doch zu wenig, als daß er seine Ehre für gefährdet halten könne. Sie hielt dies für möglich, obgleich sie ahnte, daß er Etwas von der Wahrheit wissen müsse.

Beim Ankleiden fragte sie nach Hjelmströna. — Er sei ausgegangen, war die Antwort.

Dagmar hatte gehofft, in den ersten Stunden schon durch ihr Bekenntniß sich den Frieden wieder zu erlangen, nun mußte sie warten, und warten hieß, allen bangen Befürchtungen Raum und Nahrung geben, in welchen ihr erregter Geist und ihre Phantasie sich ergingen, die keine Vernunftgründe zugaben und sich das Schlimmste ausmalten. — Auch der Stolz erwachte wieder in ihr, der sich sträubte, gegen ein Bekenntniß von etwas, das keine Schuld, nur Schwachheit war, ihm zu leisten, den sie in so tiefer Schuld wußte. Von Minute zu Minute fühlte sie, wie schwer es ihr wurde, fast unmöglich, wenn es nicht gleich geschah. Dazu kam noch eine andere Furcht: wie, wenn der Fürst es wagte, heute zu kommen, wenn er kam, ehe Hjelmströna zu Hause, oder wenn sie zusammen trafen, noch ehe sie mit Nils gesprochen! — Sie durfte nicht daran denken, ihr Herz stand still vor bangem Entsetzen.

Stunde um Stunde verstrich, Nils kam nicht. (Fortf. f.)